

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 273.

Dienstag, den 29. September.

1840.

### Börse in Leipzig, am 28. September 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	136 $\frac{1}{2}$	Augustdor à 5 $\frac{1}{2}$ Mk. blo.	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	100 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	138	u. à 21 K. 5 G. auf 100	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt. von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	Pr. Frdrchs'd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem = do.	—	—	kleinere =	—	—
	2 Mt.	—	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	—	K. Pr. St.-Cr. v. 1000 u. 500 =	97	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or	k. S.	105 $\frac{1}{2}$	Ausmünzungs-Fusse auf 100	51 $\frac{1}{2}$ *)	—	C. Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ (kleinere =	—	—
à 5 Thlr.	2 Mt.	105 $\frac{1}{2}$	Holl. Duc. à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ = do.	12 $\frac{1}{2}$	—	Lpz. Stadt- von 1000 u. 500 =	100	—
Frankf.a.M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S.	100 $\frac{1}{2}$	Kaisersl. do. do. = do.	12 $\frac{1}{2}$	—	Anl. à 3 pCt. (kleinere =	—	100 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	Bresl. do. do. = 65 $\frac{1}{2}$ As = do.	12 $\frac{1}{2}$	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Partial-Obl.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	147	Passir do. do. = 65 As = do.	—	12	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt. in Pr. Cour. =	103 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt.	148	Conventions-Species und	—	—		—	—
London pr. 1 L. St.	2 Mt.	6. 12	Gulden = do.	5	—		—	—
	3 Mt.	6. 11 $\frac{1}{2}$	Conventions 10 u. 20Xr = do.	4	—	Act. d. Wiener Bank pr. St. o. D. in fl.	1720	—
Paris pr. 300 Frcs	k. S.	78	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	102	K. K. Ost Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Cv.	106 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt.	77 $\frac{1}{2}$	gegen andere Geldsorten	—	—	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ = do. do.	—	100
	3 Mt.	77 $\frac{1}{2}$	Gold pr. Mark feilh. Cöln. =	—	—	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ = do. do.	—	80
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	99 $\frac{1}{2}$	Silber pr. do. do. =	—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 $\frac{1}{2}$ P. C.	103 $\frac{1}{2}$	—
	2 Mt.	—	<b>Staatspapiere, excl. Zins.</b>	—	100		—	—
	3 Mt.	98 $\frac{1}{2}$	K. S. St.-Cr. von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zsh. in Pr. C.	—	108
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	102	C. Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ (kleinere =	—	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act. do. do. do.	101	—
Pr. Grt.	2 Mt.	102 $\frac{1}{2}$	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	Magdeburg-Leipz. do. incl. Div.-	—	—
Breslan pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S.	102 $\frac{1}{2}$	à 2 $\frac{1}{2}$ von 500, 200 und 50 =	—	—	Schein in Pr. C. =	—	107 $\frac{1}{2}$
Pr. CrL.	2 Mt.	—		—	—		—	—

\*) Betrag pr. Stück 5 Thlr. 7 Gr.

**Edictalladung.** Nachdem zu dem Vermögen des hiefigen Bürgers und Buchhändlers Carl Gottlieb Richter, Inhabers der G. L. Götthe'schen Buch- und Disputations-Handlung auf vorgängige Anzeige seiner Insolvenz, Concurſ eröffnet worden ist, so werden alle Gläubiger des gedachten Gemeinschuldners resp. bei Verlust der Wiedererzeugung in den vorigen Stand, geladen, daß sie

den 30. Novbr. 1840

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterſtufe in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleich berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen mit dem Gemeinschuldner zuvörderſt die Güte pflegen und womöglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug habenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, mit dem Gemeinschuldner, welcher binnen anderweilr 6 Tagen durch seinen verpflichteten Anwalt auf das Vorbringen der Gläubiger sub poena confessi et convicti sich einzulassen und zu antworten, auch die producirteten Urkunden sub poena recogniti anzuerkennen hat, nicht minder der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadruplir beschließen und

den 25. Januar 1841

der Intotulation der Acten, so wie

den 8. Febr. 1841

der Publication eines Präclufivbescheides gewärtig sein sollen.

Diejenigen, welche in dem ersten dieser Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praeccluso,

diejenigen aber, so zwar erscheinen, jedoch, ob sie den vorſehenden Vergleich annehmen wollen oder nicht, deutlich sich nicht erklären, pro consentientibus geachtet werden, nicht minder soll die Publication des Präclufivbescheides in dem betreffenden Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Richterſcheinenden erfolgen.

Erdlich haben auswärtige Liquidanten zur Annahme künftiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig, bei 5 Thlr. Strafe, zu bestellen.

Leipzig, den 21. Juni 1840.

Das Stadtgericht zu Leipzig.  
Heimbach, Stadtgerichtsrath.

### Nothwendige Subhastation.

Ausgeſtagter Schuld halber soll  
den 3. November 1840

daß dem Schuhmachermeister Christian Wilhelm Stelzner zugehörige, zu Taucha sub No. 260 gelegene Haus, welches von den Gerichtspersonen und Gewerken unberücksichtigt der darauf haftenden Beschwerden auf 472 Thlr. gewürdet worden ist, an Rath's-Landgerichtsſtelle auf dem Rathhause alhier an den Meißbietenden öffentlich verkauft werden.

Die Subhastationsbedingungen, die nähere Beschreibung des Grundstücks, so wie ein ungefähres Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten sind aus dem, in dem Gäßhofs zu dem goldenen Löwen zu Taucha ausgehängten Patente zu ersehen. Leipzig, den 11. August 1840.

Das Rath's-Landgericht.  
Stoßmann, Dir.

# Die Industrie-Ausstellung

in der deutschen Buchhändlerbörse

ist täglich von früh 9 bis Abends 5 Uhr geöffnet. Eintrittsgeld 2 Gr.

## Theater der Stadt Leipzig.

Dienstag, den 29. Sept.: Hans Sachs, komische Oper mit Tanz von A. Lörking.

Mittwoch, den 30. Sept.: Der Verschwender, Original-Zaubermährchen mit Gesang von Raimund. Musik von Kreuzer.

Donnerstag, den 1. Oct.: Der Feensee, romantische Oper mit Tanz von Auber.

## Gemälde-Auction.

Die Hartlaubsche Sammlung gehaltreicher Delgemälde soll Sonnabends den 3. Oct. von früh 9 Uhr in der Buchhändlerbörse versteigert werden und wird daselbst den 1. bis 2. Oct. früh von 10—12 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr öffentlich ausgestellt sein.

## Gemälde-Auction.

Die Gemäldesammlung des zu Braunschweig verstorbenen Arztes, Hrn. D. Hartlaub, ausgezeichnet durch capitale Bilder eines Berghem, J. de Heem, A. R. Mengs, einer Rachel Ruysch und Anderer, soll den 3. Oct. im Locale der Buchhändlerbörse versteigert werden, und wird daselbst vom 1. Oct. an zur Ansicht aufgestellt sein. Kataloge sind durch resp. Buch- und Kunsthandlungen zu beziehen und in Leipzig gratis zu haben bei

E. G. Boerner, Maler und Kunsthändler.

## Auction von Delgemälden.

Ein aus dem Auslande hieher gelandetes Cabinet von 38 werthvollen Delgemälden älterer Meister, worunter sich ein vortrefflicher A. v. d. Neer, ein Dynaker, de Heem, J. Vermet auszeichnen, soll

den 30. jetzigen Monats, früh 9 Uhr, im Locale der hiesigen Buchhändlerbörse durch mich versteigert werden. Kataloge sind gratis auf meiner Expedition zu bekommen. — Als Anhang werden noch einige andere Gemälde zur Versteigerung kommen, unter denen mehrere aus der älteren deutschen Schule sich befinden.

Obige Gemälde sind heute, den 29. Septbr., zur unentgeltlichen Ansicht ausgestellt im Saale der Buchhändlerbörse (parterre links) früh von 9—12 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Dr. E. Puttrich,

Advocat u. Notar, Brühl, Kraßs Hof.

## Auction.

Mittwoch den 30. Sept. und Donnerstag den 1. October d. J. sollen in Reudnis zu den 3 Villen, früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr an, verschiedene Wirthschaftsachen, als: Tische, Stühle, Bänke, Gläser, Leuchter, Lampen, Bureaux ic. meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung in preuß. Cour. versteigert werden. Hierdurch wird ein kauflustiges Publicum ergebenst eingeladen.

Bei Julius Klinkhardt (Nicolaisstraße Nr. 46) ist so eben erschienen:

A. G. Elze's **Reductionstabelle der Louisd'or** à 5½ Thlr. bis 6½ Thlr. in Thalern und Neu- oder Silber Groschen, mit Angabe, wie viel  $\frac{1}{2}$  Louisd'or-Agio auf 100 Thlr. in Louisd'or zu den oben angegebenen Preisen und zu den Louisd'or-Coursen von 3—13  $\frac{1}{2}$  gegen reines sächs. oder preuß. Courant verloren gehen, oder wie reines Courant dagegen genommen werden kann; gr. 8. brosch. 4 Gr.

Im Verlage der Lehnhold'schen Buchhandlung, Universitätsstraße Nr. 16, zunächst der Moritz-Porte, in Leipzig, ist erschienen:

Das Wissenswürdigste über

## Die venerischen Krankheiten.

Zur Belehrung für Gesunde, die sich vor Ansteckung sichern, so wie für Kranke, welche die zuverlässigsten Heilmittel gegen das venerische Gift kennen lernen wollen. Mit besonderer Rücksicht auf veraltete und falsch behandelte venerische Uebel, nach den neuesten Erfahrungen bearbeitet von D. R. A. Koch, prakt. Arzt. Zweite Ausgabe 8. (19 Bog.) geheftet 12 Gr.

So eben erschienen und wurden versandt:

## Die Kreuzzüge.

Für Gebildete aller Stände bearbeitet von D. A. Heinrich. 8. br. 1r Bd. 21 Gr.

## Das kalte Wasser.

Wo ist es anzuwenden, wo nicht? Geschichte der Wasserheilkunde, diätetische Benutzung des kalten Wassers, Darstellung der wichtigsten Krankheitsformen nach ihren charakteristischen Erscheinungen, nebst ihrer zweckdienlichsten Behandlung als zweckmäßiges Hilfs- und Hausbuch für alle Stände, nach den besten und neuesten Quellen und nach eigener mehrjähriger Erfahrung bearbeitet von D. E. Koch. Nebst systemat. Inhaltsverz. und alphabet. Register. 8. br. 2te verm. Aufl. 18 Gr.

## Bertilgung der Insecten und Würmer.

Eine Sammlung von Mitteln zur Bertilgung und Ausrottung derselben. Bewährt befunden und herausgegeben von E. Baldenhausen, Kunstgärtner. 8. br. 2te vermehrte Aufl. 4 Gr.

Ernst Klein's Comptoir in Leipzig.

Vorräthig bei E. Fort, Neumarkt Nr. 11/18.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen Sachsens zu haben:

## K r i t i k

der commissarischen Berichte und Protokolle

über die

ärztliche Beobachtung

der

**Somnambule Chr. Hühne in Dresden**

von

Fr. Brendel.

gr. 12. Freiberg, Engehardt. geb. 10 Gr.

Die Stellen aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller über Magnetismus ic. aus den Berichten und Protokollen und der Vorlesung des Herrn D. Hirschel, auf die sich der Herr Verfasser bezieht, sind wörtlich mit abgedruckt; die ganze Schrift ist bei durchaus wissenschaftlicher Haltung klar und faßlich geschrieben, so daß sich Jeder, auch ohne näher von den Erscheinungen im Allgemeinen und den über die Hühne ausgesprochenen Ansichten unterrichtet zu sein, eine vollständige Einsicht in die Lage der Sache verschaffen und nunmehr ein richtiges Urtheil in dieser so lange unentschieden gebliebenen Angelegenheit fällen kann.

Vorräthig bei

J. A. Barth,

**Geschenk für Neuverehelichte**  
oder Enthüllung der Geheimnisse der Ehe. Ein Lesebuch für junge und nicht junge Eheleute, welche sich über Alles, was die Schamhaftigkeit oft zu erfragen abhält, hier Rath erholen können. Entworfen von einem prakt. Arzte. 5te reich vermehrte Auflage. Brochirt 12 Gr.

In einem sorgsam gewählten Style wird hier der Schleier der Natur gehoben, ohne die Grenzen des Anstandes nur im geringsten zu überspringen, weshalb diese vermehrte Auflage, welche im Anhang noch über Zeichen und Berechnungen der Schwangerschaft belehrt, gewiß nur beifällig aufgenommen werden wird. Es ist zu haben bei  
Rob. Frieße, Neumarkt, Hirschfelds Haus.

**Leipziger Messadreibuch**, nach den Waarenbranchen geordnet. Preis 6 Groschen.

**Nachtrag zu demselben** (gegen 400 Veränderungen und Ergänzungen enthaltend). Preis 2 Groschen.

**Einfaches Buchhalten** für Fabrikanten und Handwerker. Von E. F. W. Lorenz. Preis 12 Groschen.

**Leipzig und Dresden** mit ihren Sehenswürdigkeiten und Umgebungen für 2 Groschen.

Zu haben in allen Buch- u. Kunsthandlungen und im Vitarischen Museum, Petersstraße Nr. 8/75, 1 Treppe.

## Mit Kaufloosen

zur 5. Classe 18. K. S. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 5. October in Leipzig beginnt, und den 16. c. m. endigt,

**erster Hauptgewinn Hundert Tausend Thaler,**

Ganze pr. 40 Thlr. 20 Gr., Halbe pr. 20 Thlr. 10 Gr., Viertel pr. 10 Thlr. 5 Gr. und Achtel pr. 5 Thlr. 2 Gr. 6 Pf., empfiehlt sich die Hauptcollection von

**Paul Christian Wendner.**

Antrag von Kaufloosen zur 5ten Classe 18ter Landes-Lotterie durch J. G. Lunkenbein, Böttcher. Nr. 3/436.

\* Zur bevorstehenden 5. Classe 18. Landes-Lotterie empfehle ich mich

mit ganzen Loosen zu	40 Thlr.	20 Gr.,
• halben	20	10
• Viertel	10	5
• Achtel	5	2 6 Pf.

hiermit bestens. Carl Böttcher,  
am Markte Nr. 6/337.

## Empfehlung.

\* Mit einer Auswahl echter Havana-Cigarren von 14 bis 24 Thlr. pro mille Stück, so wie alte abgelagerte Bremer und Hamburger Cigarren von 4 bis 13 Thlr. pro mille Stück, feinen alten Barinas-Canaster in Rollen, holländischen Portorico in Rollen, alle Sorten geschnittener Rauchtabelle empfiehlt sich bestens

C. G. Gaudig, Frankfurter Straße Nr. 44/1029.

Empfehlung. Eine schöne Auswahl gefüllter und einfacher echter

## Berliner Hyacinthenzwiebeln,

sowie alle andere holländische Blumenzwiebeln, Sämereien, Bäume und Sträucher etc. empfiehlt in ganz zuverlässiger Waare zu möglichst billigen Preisen

Carl Friedr. Riehschel, Handelsgärtner in Leipzig,  
Querstraße Nr. 13/1246.

Sein Verkauflocal ist während der Messe wieder in Hohmanns Hofe, Petersstraße Nr. 41.

Empfehlung. Eisenbeinzähne, Horn, ausländische Hölzer, Pfefferröhre, Cocus-, Arca- und Steinnüsse, Perlmutter-, Iris- und Seeohrmuscheln empfiehlt zu den billigsten Preisen  
Carl Simon, Gewölbe Hainstraße Nr. 32.

\* **Sophie Tränkner** empfiehlt sich mit einer schönen Auswahl des neuesten Damenpuzes zu den billigsten Preisen. Das Verkauflocal befindet sich in der Petersstraße Nr. 118. 1. Etage, neben Stadt Wien, dem goldenen Hirsch gegenüber.

Große u. kleine Handlungs- u. Notizbücher, alle Arten Strazzen, Register, Linienblätter, Tabellen, Rechnungen etc. linirt billigst und gut G. Frenzel, Universitätsstraße Nr. 659, auch schöne hellblaue Tinten oder Bleistift-Querlinien genau nach Muster.

\* **Tabac d'Etranges, Tabac de Virginie, Tabac de la Ferme und Râpé de Paris** in verschiedenen Qualitäten und in Originalpackung aus der Fabrik von Lotzbeck Gebrüder in Lahr empfiehlt

Joh. Friedr. Harck,  
Reichsstrasse Nr. 55/579.

**Rosenmilch**, feinstes Hauptparfum in feinstem Wohlgeruch, Flacon 6 Gr.,

**Mundwasser** zur Reinigung und Parfumirung des Mundes, Glas 6 und 12 Gr., empfiehlt

**G. F. Märklin Markt No. 16/1.**

Der für das Wohl seiner Kunden bedachte Berliner empfiehlt auch diese Messe zur Erhaltung der Gesundheit eine neue Art **Schlaf-Nöcke**, unter dem Namen **englische Allianz-Nöcke**, zu allen vier Jahreszeiten passend. Ein geehrtes Publicum wird auf diese zweckmäßige Art mit der Bemerkung aufmerksam gemacht, daß diejenigen, die nur für ihr eigenes Wohl bedacht sind, sich gefälligst nach der **alten Waage am Markte** bemühen mögen. Außerdem werden daselbst **Damen-Blousen**, so wie **Schlaf-Nöcke** in allen Gattungen, namentlich **Mehemed-Alli-Nöcke** billig verkauft.

Zu gegenwärtiger Messe empfiehlt sein reichsortirtes Lager von Damentaschen und Herrenkäppchen in den verschiedensten Qualitäten, so wie eine große Auswahl seiner Blumen unter Zusicherung der billigsten Preise.

A. G. Haimann aus Chemnitz,  
am Markt, Keckerleins Haus, Gebäude links.

\* Das Puzgeschäft von W. Pichel befindet sich während der Messe Reichstraße Nr. 40, 3 Treppen, und empfiehlt sich mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln; auch wird jede Veränderung daselbst schnell und billig besorgt.



Mit echten Havana- und Bremer Cigarren, ff. Barinas-Canaster und Portorico in Rollen empfiehlt sich

Gustav Herrmann Heun,  
Halle'sche Straße Nr. 12/459.

Reine Eisenstein-Kern-Bälle und Buchholz-Regelkugeln empfiehlt in allen Größen  
Carl Simon,  
Gewölbe, Hainstraße Nr. 32.

### E. Kruff,

Blumist aus Sassenheim bei Harlem, empfiehlt sich mit seinem vollständigen Lager von Blumenzwiebeln und zeigt seinen verehrten Kunden zugleich an, daß er ganz neue, ausgezeichnet schöne gefüllte Anemonen, welche 4—5 Wochen blühen, im Kummel von 100 St. à 5 Thlr., Gladiolus mamosus à St. 4 Thlr., Glad. floribundus à St. 3 Gr., Martagon Constanti à St. 3 Gr. und den Kummel einfacher Hyacinthen, von wenigstens 20—25 Sorten und allen Farben zu 4 Thlr., so wie Blumenkohlsamen à Pfd. 3/4 Thlr. ablassen wird. Kataloge werden in seinem Logis, Petersstraße Nr. 23/120, gratis ausgegeben.

Es empfiehlt sich diese Messe mit allen Sorten ganz feiner Luchshuhe; der Stand ist auf dem Brühl an der Hainstraßenecke,  
E. H. Wolf aus Grimmitzschau.

J. A. Lüddemann empfiehlt sich wieder zu dieser Messe mit allen Sorten Feuerzeugen, besonders empfiehlt er Doppel-Comptoir-Zündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zünden, à Stück 3 und 4 Gr., Taschenfeuerzeuge mit Wachlicht für Herren, à Stück 5 Gr., Damenfeuerzeuge mit Wachzündler, à Stück 6 und 8 Gr., Zündhölzer, 18000 Stück für 1 Tblr., in großen Partien billiger, Glanzstiefelwische, 100 Schachteln 1 Thlr. Sein Verkauf ist in Auerbachs Hofe, im 2ten Gewölbe vom Markte herein rechts.

F. Gaudig aus Halle empfiehlt zu dieser Messe wieder eine Auswahl schöner Vogelbauer. Stand vor dem Grimmthore links.



Von den seit längerer Zeit in meiner Fabrik erbauten und so beliebt gewordenen **Concertflügel mit englischer Mechanik** steht wieder einer zu gütiger Ansicht bereit, und lade hierzu alle Freunde guter Tasteninstrumente freundschaftlichst ein.  
E. Mohr.

Zugleich werden alle Bestellungen auf jede Gattung Flügel- und Tafelinstrumente in deutschen und englischen Mechanismen entgegengenommen, unter dem Versprechen schnellster und solidester Bedienung.

Anzeige. Das Lager engl. Tulle, Spitzen und Tatting's eigener Fabrik von Wetzlar & Comp. aus Hamburg und Nottingham befindet sich während der Messen zu Leipzig: Brühl No. 68/472, Ecke der Halle'schen Strasse.

Da ich hiesigen Platz zum letzten Male mit meinen selbst fabricirten leinenen

### Damastwaaren

besuche, verkaufe ich selbige zu den billigsten Preisen.  
Gewölbe: Nicolaistraße Nr. 21/737.

### Benjamin Krumbholz,

aus Neu-Schönau bei Bittau,  
Damastfabrikant.

Unterzeichneter giebt sich die Ehre, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sich diese Messe sein Local zwar Petersstraße Nr. 44/35, jedoch nicht in der 1. Etage, sondern parterre befindet.

D. E. Glasnacher,  
Strohputzfabrikant aus Dresden.

Für Geschäftsreisende. Gegen gute Provision können Reisende Sortiments-Preis-Courante zur Annahme von Bestellungen auf Landwirthschafts- und Garten-Erfordernisse in Empfang nehmen bis zum 1. Oct.: Hainstraße Nr. 22 (Bärmanns Hof), 1 Treppe hoch bei Pröls.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen und Antiquitäten bei  
Haller und Rathenau aus Berlin,  
im Brühl Nr. 22/514, weißes Ros.

### Wohnungsveränderung.

Daß ich meine Wohnung aus dem rothen Collegium in die Katharinenstraße Nr. 21/370 verlegt habe, zeige ich allen hiesigen und auswärtigen Kunden ergebenst an.

F. W. Brase, Schneidermeister.

\* Meine Wohnung ist in Herrn Selliers Hause, Nr. 55/579, Eck der Reichstraße und Grimmitzschauer Straße.  
D. Lippert senior, prakt. Arzt.

### Anzeige.

Die ersten fetten neuen Strals.

### Brat-Häringe

sind angekommen in großen Partien und verkaufe davon das Walllass à 2 Thlr.

Von

neuen Verdomy-Citronen sind neuerdings wieder große Partien eingetroffen, welche ich in Partien und im Einzelnen billigst verkaufe.

M. Sever,

am Markte Nr. 17/2.

### Anzeige.

Die ersten neuen Bricken empfang so eben und empfiehlt billigst  
M. Sever.

\* Echte Limburger Käse von vorzüglicher Güte sind fortwährend zu haben in der goldenen Krone, große Fleischergasse.

Zu dieser Messe empfiehlt sich mit den beliebtesten Rhein-, Mosel- und Frankenweinen, franz. Roth- und weissen Weinen, Burgunder und Desertweinen,  
sowie

### Champagner

von Duc de Montebello, Heidsieck, Balbaum Heidsieck & Comp., Chanoine & Comp., Joseph Perrier fils & Comp., Jacquesson & fils, Regnault & fils, Neuchâtel, Eslinger und Bourgogne mousseux.

J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 2/383.

### Grosse Lüneburger Bricken

ger. Rheinlachs, Astr. und hamb. Caviar, neu: Sardellen, engl. und franz. Pickles, Sardines à l'huile, engl. Senfmehl in Flaschen, Chester-Käse, echt engl. Würst-Saucen empfiehlt  
A. Haupt,

Neumarkt Nr. 13/21.

Verkauf. Einige Unter Sardellen lagern zum Verkauf bei  
Christian Friedrich Martin,  
Markt Nr. 10/175.

**Verkauf.** Auf dem Rittergute **Wardar bei Neuseburg** stehen **Pflaumen, Äpfel und Birnen** billig zu verkaufen.

**Verkauf.** Auf dem Brühl Nr. 362, 2 Treppen hoch vorn heraus, sind 6 neue Herren-Pelze, von drei verschiedenen Pelzgattungen und ausgezeichneter Güte, mit, auch ohne Bezug, nebst 20 Stück kamschatka'schen schwarzen Cabinet-Bobel, zwei Saß sogenannten falschen Hermelin, einige von schweren Atlas-Steppbettecken, 60 Ellen blau seidene Franzen mit vergoldeten Erbsen und  $\frac{1}{4}$  Pfund echtes türkisches Rosenöl billig zu verkaufen.

**Verkauf.** Wegen Wohnungsveränderung sind diverse Meubles von Kirschbaum, als: eine Chiffoniere, ein großer, runder Tisch zum Ausziehen, ein Nähtischchen zc., so wie ein runder Tisch von Mahagony billig zu verkaufen in Nr. 25/1043 auf der Frankfurter Straße, 3 Treppen.

**Verkauf.** Eine bedeutende Partie Harzstöcke mit Kugeln und Haken, lackirt und mit Zwingen versehen, sollen in Commission billig verkauft werden. Näheres im Gewölbe zur Melone, Ritterstr. Nr. 5.

Das untrügliche Mittel, den Hundstaken die Flöhe augenblicklich zu vertreiben, à Flasche 8 Gr., 4 Fl. 1 Thlr., und das bewährteste Mittel gegen die Wanzen, à Portion 1 Thlr., 3 Port. 2 Thlr., ist zu haben auf dem Kaufe Nr. 870, im Hofe rechts die 4. Thüre.

### Bettfedern-Verkauf.

Joseph Enzmann empfiehlt sich diese Messe mit allen Sorten fein geschlossener Bettfedern und Flaumen zu den billigsten Preisen: Burgstraße Nr. 9/143.

### Pianoforte-Verkauf.

Zu verkaufen stehen ein Stuhlflügel in Mahagonygehäuse, welcher in Betreff seines eigenthümlichen Baues in haltbarer Stimmung ganz besonders zu empfehlen ist, desgleichen auch ein Flügel-Pianoforte in aufrechter Form; tafelförmige sind ebenfalls außerordentlich preiswürdig bei J. Fr. Dertel, Reichstraße Nr. 23/503, im Hofe links, 1 Tr.

**Wagenverkauf.** Zu verkaufen stehen billig 2 neue elegante, nach dem neuesten Wiener Costüm gebaute Chaisen und 2 gebrauchte Reisewagen bei dem Sattlermeister Rosenthal.

### Ausverkauf

zu unglaublich billigen Preisen, als goldene Herrenfingerringe 2—3 Thlr., kleine Herren- und Damenringe 12 Gr. — 2 Thlr., Nadeln, doppelte und einfache, 12 Gr. — 2 Thlr., Ohrgehänge 12 Gr. — 2 Thlr., das Neueste in doppelten Theater-Perücken 1 Thlr. 12 Gr. — 5 Thlr., eleganteste Porznetten 6 Gr. — 1 Thlr. 12 Gr., spanische Rohrstöcke 20 Gr., und noch vieles Andere: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

Zu verkaufen sind billig fünfhundert Bände älterer Romane, Reisebeschreibungen und anderer Schriften durch C. V. Frißsche, Universitätsstr. Nr. 2/612.

Zu verkaufen ist eine große Partie Verlagartikel, Lithographien und Kupferstiche weit unter dem Preise: Tauhaer Straße, in Hen. Sorge's Haus, 2te Etage.

Zu verkaufen ist im Gasthause zur Stadt Dresden hier ein 12sitziger, fast ganz neuer bedeckter, breitspuriger Personenwagen für 125 Thlr.

Zu verkaufen ist ein neuer schwarzer Herrenpelz um einen billigen Preis in Nr. 28/638 Neumarkt, 1 Tr. hoch.



empfehlte sich mit einer großen Auswahl seidener und baumwollener Regenschirme zu äußerst billigen Preisen. Ihr Lager ist am Markte Nr. 2, neben Auerbachs Hofe.

### Friedrich Hirschel,

Riemermeister in Penig,

empfehlte sich mit allen Sorten nach der neuesten Façon gearbeiteter Kutschgeschirre, Reitzäume, Trensen, Halftern Gurten, Peitschen, so wie mit allen andern zu diesem Fach gehörenden Artikeln und verspricht den geehrten Abnehmern bei reeller Bedienung die möglichst billigen Preise.

Sein Stand ist die Messe über in Leipzig am Rosplatz, dem Kurprinz gegenüber.

### Die Droguerie-Handlung von Lodde et Urban,

Peterstraße, Hohmanns Hof No. 41, empfehlte eine bedeutende Partie weißer und schwarzer Perlmutter zu sehr billigen Preisen.

### Wienhold Osthues,

Juwelier und Goldarbeiter aus Münster, kauft und verkauft gefasste und ungefasste Brillanten, Rosetten, Perlen, echte farbige Steine, Bijouterie und Antiquitäten zc. Reichstraße Nr. 23.

### Alois Storch,

Krystallglasfabrikant aus Meistorsdorf in Böhmen, empfehlte sein auf das vollständigste assortirtes Lager von Glaswaaren neuester Farben und Façons zu den möglich billigen Preisen, und ist dessen Stand auf dem Markte in der 4. Budenreihe.

### Stickmuster

empfehlte in größter Auswahl pr. Duzend von 6 Gr. bis 18 Thlr.

J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung in Leipzig.

## August Stickel, Sohn, Stiefelfabrikant,

Ecke der Reichsstraße Nr. 55/579,  
empfehlen seine Arbeiten auf Bestellungen stets nach den  
neuesten Modells von Paris. Auch habe ich neue Sendun-  
gen von schönem französischen und russischen Leder erhalten.

## Die Korb- und Strohwaaren- Fabrikanten aus Baiern

empfehlen sich diese Messe mit feinen Korb- und Stroh-  
waaren zu billigen Preisen. Ihre Stände sind vor dem ehe-  
maligen Grimma'schen Thore, rechts nach der Neu- oder  
Postgasse zu.

**Feine lackirte Waaren,**  
als: Kaffeebreter, Präsentirteller in allen Grö-  
ßen, Brot- und Fruchtkörbe, Sandkasten,  
Leuchter in bedeutender und neuester Auswahl  
zu besonders billigen Preisen empfiehlt

Wilhelm Bertram,  
Grimm. Straße, dem Neumarkte gegenüber.

**Feine Silber-Stahl-Rasirmesser,**  
als die anerkannt vorzüglichsten, für deren Güte  
garantirt wird, empfiehlt im Duzend und  
Stück zu sehr billigen Preisen

Wilhelm Bertram,  
Grimm. Straße, dem Neumarkte gegenüber.

## C. M. Weishaupt Söhne

aus Hanau,  
Reichsstraße Nr. 404,  
empfehlen ihr mit den neuesten Gegenständen bestens assortirtes  
**Bijouterie-Waaren-Lager.**

## Alexander Gerber,

Dessinateur  
aus Mühlhausen (Frankreich),  
beehrt sich hiermit den Herren Kattunfabrikanten anzuzeigen,  
daß er in hiesiger Stadt ein Atelier de Dessinateur er-  
richtet, und von Dato an im Falle ist, alle an ihn gelan-  
gende Aufträge schnell und pünctlich auszuführen. Auch  
findet man bei ihm stets eine große Auswahl Dessins in  
allen Genres vorrätzig. Seine Wohnung ist: Naundörfschen  
Nr. 20/1008, vor dem Ransstädter Thore.

## Das Pianoforte-Magazin

von  
**J. G. Darnstadt**

vormals  
**F. Wieck,**

Neumarkt, grosse Feuerkugel, im Hofe rechts 1 Tr. hoch,  
empfehlen sein Lager von neuen und gebrauchten Pianofor-  
tes (in Flügel- und Tafelform) zu den billigsten Preisen;  
worunter auch ein Piano-droit zu 145 Thlrn., und zwei  
Wiener Concertflügel, welche — nach dem Urtheil  
mehrer Pianisten — besondere Beachtung verdienen.

## E. Baudouin & Comp.,

Seiden, Waaren, Fabrikanten aus Berlin,  
Reichsstraße Nr. 13/545, 1 Treppe hoch,  
empfehlen ihr Lager schwarzer und farbiger Seidenwaaren,  
fagonirte seidene Westenzeuge, Westen-Atlasse, Gazeblonden,  
Tücher und Charpen, Colliers und Cravaten, Herren-  
Halstücher u. s. w.

C. F. de L'aigles aus Hamburg,  
Brühl, No. 66/474.

**Neueste Bijouterie**  
aus England, Frankreich u. Deutschland,  
schön und billig,  
grosse Auswahl v. Pariser Nouveautés für Bijouteriefabrikation.

## Carl Costenoble

aus Magdeburg  
empfehlen sich diese Messe mit einem wohlaffortirten Lager  
von Fourniren in Mahagony, Taccaranda, Zebra und Birken  
und verspricht bei reeller Bedienung sehr billige Preise:  
Brühl Nr. 71, im Heilbrunnen.

Die  
Seiden- und Garn-Handlung

## Otto Bötticher,

Markt, Kochs Hof,  
empfehlen außer allen in diese Branche gehörenden Artikeln  
eine in den neuesten und geschmackvollsten Dessins bestehende  
große Auswahl von

**angefangenen Stickereien,**  
so wie das reichhaltige Commissionlager der Herren Herz  
& Wegener in Berlin von  
**Stickmustern**  
zu den Verlagspreisen.

## Stickmuster-Verlag

von J. A. Grünthal aus Berlin,  
am Markte neben der alten Waage Nr. 5/336.

 **Mess-Anzeige.**   
Die schlesische Leinwand-Handlung  
von **Moritz Heymann**  
aus Breslau,

Galle'sches Gässchen Nr. 12 329, im Gewölbe,  
empfehlen zu dieser Messe ihr bedeutendes Lager weißer  
und bunter Leinwandwaaren und Tischzeuge, be-  
stehend in Ueberzügen- und Federleinwand, Kleider- und  
Schürzenleinwand in den schönsten Mustern und echte-  
sten Farben, Bett-Zwilling, geklärte und ungeklärte Creas-  
leinwand, feine weiße gebleichte Leinwand, Tischtücher und  
Servietten, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu  
äußerst billigen Preisen.

Eine bedeutende Auswahl geklärter und ungeklärter weißgar-  
niger Hemdenleinwand von 8—15 Thlr. das Schock, feine  
weiße gebleichte Leinwand zu Bettüberzügen von 16—20 Thlr.  
das Schock, und eine Partie Resler-Leinwand empfehle ich  
als außerordentlich billig.

Leipzig, den 29. Septbr. 1840. Moritz Heymann.

## Regen- u. Sonnenschirm-Fabrik

von  
**Eduard Schulze,**  
Markt, Barthels Hof Nr. 8/195.

Geehrten Einkäufern bietet das vollständig assortirte Lager die beste Auswahl zu Käufen, im Ganzen und Einzelnen, zu außerordentlich billigen Preisen.

## A. Sommer,

Tuchfabrikant aus Eupen,

bezieht diese Michaelismesse zum ersten Male mit einem vollständigen Lager niederländischer Zephyrtuche in allen Farben und Preisen, eigener Fabrikate.

Hainstraße Nr. 26/203, 1 Treppe.

## Manilla-Cigarren,

sehr fein von Geruch, in Bastkörbchen von 100 Stück à 1½ Thlr., empfehlen

Weinich & Comp., Petersstrasse No. 28/55.

## Carl Walthers aus Dresden

besucht zum ersten Male die Leipziger Messe mit seiner reichlichen Auswahl von Pfefferkuchen, in der Hoffnung, die Güte seines Fabrikats solle ihn für die Zukunft empfehlen.

Mit besonderer Sorgfalt wurden hergestellt die in Dresden so beliebten weißen und braunen Wiegenbüschen, die sogenannten Nürnberger, Baseler und Thorer Lebkuchen, echte Malzbombons und verschiedene andere Zuckerwaaren.

Budenstand: vor dem Grimm. Thore links, Lossens Hause gegenüber; Firma Carl Walthers aus Dresden.

## Die königl. sächs. concess. Peitschen - Fabrik

von  
**C. G. Ziegler aus Dresden,**

Grimma'sche Straße Nr. 3/5, dem Naschmarkte gegenüber, empfiehlt diese Messe ihr Lager in allen Gattungen bester Qualität, so wie auch in diesen Artikeln das Neueste, was bisher noch in keiner andern Fabrik geliefert worden; ferner elastische Wagen-Sprachröhre (passe voix acoustique), seidene wollene Anstößschnüre, Borden aller Art, unter Zusicherung billigster Bedienung.

## Die Lackir- u. Metall-Waaren- Fabrik

von  
**Rau & Comp.**

aus  
Göppingen im Königreiche Württemberg  
empfehlen ihr Fabrikat, als:

Kaffee- oder Theebreiter, Präsentirteller, Brot- und Döstkörbe, Lampen, Laternen, Leuchter, Lichtscheerenteller, Zuckerkästchen, Spuckkasten, Rauchtobaksmagazine, Rauchtobaksdosen, Cigarrenbüchsen, Feuerzeuge, Schreibzeuge, Theekessel u., in den neuesten und geschmackvollsten Formen und Verzierungen zu den billigsten Preisen. Ihr Musterlager ist im Holbergischen Hause Nr. 1, Petersstraßenecke, 3 Treppen hoch.

## Brens & Uphoff,

Petersstraße Nr. 47/1, Markt Nr. 16/1,  
empfehlen ihr in allen französischen, spanischen, portugiesischen und Rhein-Weinen wohl assortirtes Lager, ferner Champagner von

**Madame Wwe. Clicquot,**

wie den übrigen renommirten Häusern, feinsten Jamaica-Rum, Arac de Goa und Batavia, alten Cognac, wie auch Defert-Weine.

Ich erhielt

## seidene Stockknöpfe

von Chaleaur Frères in Paris

in Commission, die ich beauftragt bin billig zu verkaufen, und kann solche wegen ihrer geschmackvollen Muster auf das Beste empfehlen. G. Ettler am Markte,

Herrn Uckerleins Haus, im Eingange links der 2. Laden.

## Echte Havana-Cigarren.

Wir empfangen eine neue Zusendung echter Havana-Cigarren in den Preisen von 14 bis 45 Thlr. pr. mille.

Carl & Gustav Harfort,  
Brühl, Krafts Hof.

Mein aufs Vollständigste assortirtes Lager von echten Havana-, Bremer und Hamburger Cigarren empfehle ich hiermit bestens.

Carl Böttcher am Markte Nr. 6/337.

## Der Nipptischuhren-Fabrikant

C. Wolluhn aus Berlin

logirt bis zum 1. October auf dem Brühl im Hause zum rothen Stiefel, 2 Treppen hoch, und ist zu sprechen des Morgens bis 9, Nachmittags von 1 bis 5 Uhr.

## Berliner Hyacinthenwibeln,

Tulpen, Narzissen u. in 12, 9, 7 und 4 Sorten werden à 6, 5, 4 und 3½ Thlr. pr. 100 verkauft bei  
Blumenthal, Hotel garni.

## Nicht zu verwechseln.

Beutelttuch, echtes Münchenbernsdorfer, eigener Fabrik, wie früher: Brühl Nr. 72/453, im goldenen Heilbrunnen, von  
Gottlob Poser & Sohn.

## Die Neusilber-Fabrik

von  
**A. F. A. Blanck**

aus Christianstadt a. Bober,

empfehlen sich auch in dieser Messe mit ihrem wohl assortirten Lager ihrer Fabrikate unter Zusicherung der billigsten Bedienung. Stand 7te Budenreihe, Nr. 201.

## Sulzberger & Comp.,

Sticker-Fabrikanten

aus St. Gallen in der Schweiz,

machen ihren geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß durch neue frische Sendungen ihr Lager in Broderien auf das Geschmackvollste wieder assortirt worden ist. Ihr Lager ist Reichstraße Nr. 1/589, 1. Etage.

## Handschuh-Lager en gros,

in Glacé-Leder, im Preise von 1½ bis 12 Thlr. pr. Dhd. bei  
**Niedel & Görtsch,** am Markte erste Budenreihe Nr. 1, den Herren Friederici & Comp. schräg über.

## Im Nachweisungscomptoir von Ludwig Caspary,

Reichsstraße Nr. 27,

können zu nächster Jubilate-Messe 1841 verschiedene Handlungslocale in der vortheilhaftesten Messtlage nachgewiesen werden.

### Das Neueste von Wintermoden für Damen

empfehlen das Modengeschäft von **L. Wagner**: Petersstraße  
 Nr. 45, 1. Etage.

### Strickgarne und Weberzwirn

baum- und schafwollenes, gut assortirt, auf dem Brühl im  
 goldenen Heilbrunnen Nr. 71/453, von  
**Eduard Günther** aus Chemnitz.

### Die Teppich-Niederlage Markt, Ecke der Petersstr., 1. Etage,

empfehlen  
 englische und französische feine Glanzkattune und Bordüren,  
 echtfarbige Toiles de Jouy, Cattun-Wagensfutter, alle Sor-  
 ten ein- und zweifarbige baumwollene, halbwoollene, wollene  
 und halbseidene Damaste, feinste französische Plüsch (Velours  
 d'Utrecht), Moreens, Castings, glatte und faconirte Kos-  
 haarzeuge, Satins d'Amérique, gestickte weiße Mousseline  
 zu Vorhängen, weiße und gedruckte Fenster-Rouleaux, alle  
 Sorten Tischdecken und Vorlege-Teppiche, Bettdecken, Fuß-  
 bänke, Reisetaschen, zu festen, aber den billigsten Preisen.

### Für Liebhaber von alten Waffen und Alterthümern.

Wir kamen in Besitz einer Sendung von  
**Antiken der ältesten Ritterschilder,**  
 die sich in den Sammlungen des Kaisers von Oesterreich,  
 des Kaisers von Rußland und des Königs von Sardinien  
 befinden. Solche sind von einer neuen, äußerst festen Masse,  
 Iron-dust genannt, den Originalen so getreu und schön  
 nachgeformt, daß sie von denselben nicht zu unterscheiden sind.  
 Folgende Schilder sind vorräthig als: das Schild Heinrichs  
 des 3. und des 4. Charlesmagne, Bayards, Wilhelm des  
 Eroberers, Richard Löwenherz, Robert le diable, Alfred des  
 Großen und eines Straskiers.

Jeder Liebhaber und reyp Kundiger von Alterthümern  
 muß sich beim Anblick derselben freudig überrascht fühlen,  
 da die Originale unveräußerlich, Nachbildungen derselben noch  
 nicht vorhanden und folglich diese herrlichen Schilder einem  
 wirklichen Bedürfnisse abhelfen.

Wir laden zur Ansicht derselben in unserm Gewölbe höf-  
 lichst ein. **Gebrüder Tecklenburg.**

### Georginen-Ausstellung im Hotel de Pologne

von heute Mittag an mit wiederholtlich angekommenen  
 frischen Blumen von  
**Christian Deegen** aus Köstritz.

### Lampen, lackirte Blech-, Bronze- und Compositions-Waaren,

worunter die jetzt so beliebten **Präsentirteller, Thee-  
 breter, Brotkörbe** etc. in Schwarz mit Silberdruck und  
 palisanderholzfarbig mit diversen Verzierungen, in reicher  
 Auswahl und zu den billigst festgesetzten Preisen bei  
**Johann Simon Fries Sohn** aus Frankfurt a. M.,  
 Grimma'sche Straße, Löwen-Apothek, 1. Etage.

### Die Neusilberwaarenfabrik von F. A. Röhr

aus Berlin  
 empfiehlt ihr wohlassortirtes Lager von Neusilberwaaren eig-  
 ner Fabrik, als alle Sorten Löffel, Messer und Gabeln,  
 Sporen, Steigbügel, Kandaren, Trensen, Pfeifenbeschläge,  
 Stechdeckel, Ringe an Pfeifenröhre u. s. w., auch gute Neu-  
 silber-Bleche und Draht von verschiedenen Nummern zu den  
 billigsten Preisen. Stand in der 7ten Budenreihe, dem  
 Rathhause gegenüber, vorn an.

### Die Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik von August Grassmann

aus Berlin  
 empfiehlt ihr Lager aller in dieses Fach einschlagender Ar-  
 tikel, mit geschmackvoller Malerei versehen; bei guter Waare  
 verspricht dieselbe die billigsten Preise. Stand auf dem  
 Markte, 5te Budenreihe, Nr. 141.



### Reichassortirtes Uhren- Lager

von  
**G. Porlius,**

Ecke, Reichsstraße und Grimma'sche Gasse.

### Charandter Buchbinderpressen,

wie auch diverse Sorten Robustühle sind zu haben auf der  
 Universitätsstraße Nr. 6/616, bei

**C. F. Hälsig,** Pressenfabrikant aus Charandt.

Auch sind daseiost außer den Meissen Buchbinderpressen zu  
 haben bei **F. A. W. Reinbeckel,** Buchbinder, Nr. 6/616.

### Local-Veränderung.

Das Seidenwaaren-, Shawls- und Tüchellager, früher  
 unter der Firma **S. C. Sachs** aus Pissa, jetzt **Gebrü-  
 der Sachs,** befindet sich in der Nicolaisstraße Nr. 15/743,  
 1 Treppe hoch, dem Goldbahnäßchen schräg über.

Hierzu zwei Beilagen.

# Erste Beilage zu Nr. 273. des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Dienstag, den 29. September 1840.

## Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadträthen Kieß, Schmidt, Zenker und Henze bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an Gebäuden. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5½ Ellen und auf den freien Plätzen über 6½ Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichstraße keine länger als 5 Ellen sein.

Nur auf dem Markte und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höhern und tieferen Buden bis auf anderweitige Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbaue oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, schlechterdings nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden und Stände benachtheiligt, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld, oder angemessener Gefängnißstrafe verboten.

IV. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife (sub A.) zu entrichtenden Standgelder, so geschieht 1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Controle, durch die Marktvoigte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände in ihren resp. Bezirken, nach Anordnung der Deputation, zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

3) Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messvermietungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 22. September 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Otto.

## A. Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:

- |                                   |       |       |       |       |       |
|-----------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 2) „ 100 bis 199 Thlr. Zins       | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 3) „ 200 „ 299 „                  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 4) „ 300 „ 499 „                  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 5) „ 500 „ 799 „                  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 6) „ 800 „ 999 „                  | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |
| 7) „ 1000 und mehr Thlr. „        | ..... | ..... | ..... | ..... | ..... |

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn dieß, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
  - a) in den ersten Stagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird
  - b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Stagen, von jedem Fenster

Oster- und Michaelmesse			Neujahrsmesse.		
fl	sh	l	fl	sh	l
—	16	—	—	12	—
1	—	—	—	16	—
1	12	—	1	—	—
2	—	—	1	8	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	16	—
5	—	—	3	8	—
—	12	—	—	8	—
—	6	—	—	4	—

<b>III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:</b>					
a)	mit verschlossenen Behältnissen . . . . .	12	—	8	—
b)	auf freiem Haus- oder Hofraum . . . . .	8	—	6	—
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze bis zu 6 Gr. eintreten lassen.					
<b>IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:</b>					
<b>1) auf dem Markte:</b>					
	auswendige und Eckbuden nach Außen . . . . .	12	—	8	—
	inwendige Buden . . . . .	6	—	4	—
	Eckbuden am Mittelgange . . . . .	9	—	6	—
<b>2) auf der Grimma'schen Gasse und dem Naschmarkte . . . . .</b>		10	—	8	—
<b>3) auf der Reichsstraße . . . . .</b>		18	—	12	—
<b>4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, dem alten und neuen Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst . . . . .</b>		6	—	4	—
<b>5) Tischler- und Tapezire-Buden auf dem Neukirchhofe . . . . .</b>		3	—	2	—
<b>Anmerkung:</b> Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.					
<b>V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtrausen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:</b>					
	bei ganz freien Ständen . . . . .	1	—	1	—
	bei bedeckten Latten- und Budenständen . . . . .	2	—	2	—
<b>VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt . . . . .</b>		2	—	2	—
<b>VII. Besondere Sätze finden statt:</b>					
<b>1) bei den fremden Buchhändlern zu . . . . .</b>		8	—	8	—
<b>2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:</b>					
	von verschlossenen Niederlagen zu . . . . .	1	—	1	—
	von unverschlossenen Behältnissen zu . . . . .	16	—	16	—
	von bloßen Ständen zu . . . . .	6	—	6	—
<b>3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu . . . . .</b>		16	—	16	—
<b>4) bei den fremden Fohgerbern:</b>					
	wenn sie bloß Schaafleder führen . . . . .	8	—	8	—
	wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen . . . . .	12	—	12	—
	wenn sie Sohlenleder führen:				
	bis zu 10 Bürden . . . . .	16	—	16	—
	über 10 bis zu 20 Bürden . . . . .	20	—	20	—
	über 20 bis zu 40 Bürden . . . . .	1	—	1	—
	über 40 Bürden . . . . .	1	8	1	8
<b>5) bei den Böttchern:</b>					
	von einem einspännigen Fuder Waare zu . . . . .	3	—	3	—
	von einem zweispännigen Fuder Waare zu . . . . .	6	—	6	—
<b>6) bei den Töpfern:</b>					
	von einem einspännigen Fuder Waare zu . . . . .	4	—	4	—
	von einem zweispännigen Fuder Waare zu . . . . .	7	—	7	—
<b>7) bei den fremden Schuhmachern:</b>					
	von jedem überhaupt zu . . . . .	2	—	2	—
<b>8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu . . . . .</b>		2	12	2	12
<b>9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.</b>					

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schuhverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.

## J. Labeunie & Oppenheim aus Paris.

Châles und Nouveautés, Articles de fantaisie, seidene Tücher und Mantilles en gros. Brühl No. 12/419.

## Dittler & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim, besuchen diese Messe zum ersten Male mit einem in neuen couranten Artikeln gut assortirten Lager 14 karätiger Goldwaaren. Ihre Wohnung ist Reichstraße Nr. 28/508, zwei Treppen hoch, in dem dritten Hause links vom Brühl.

## Bergmann & Tiefenbacher aus Berlin und Hamburg,

Katharinenstrasse No. 2/390, empfehlen auch zu der gegenwärtigen Messe ihr reichhaltiges Lager der schönsten Mahagoni-, Jaccaranda- und Zebrafourniere, dergleichen Bohlen, Buchsbaum-, schwedisch Maser-, schwarz Eben-, Resonanz- und Claviaturholz, Elfenbein-Claviaturen, Adern u. zu den billigsten Preisen, bei reeller Bedienung.

## Die Harmonica's-,

Parfümerien- u. Toilett-Seifen-Fabrik

von

Wagner, Gerhardt & Co. in Gera u. Wien empfiehlt zu dieser Messe ihr aufs Reichhaltigste assortirtes Lager: Stand 11. Budenreihe.



## Anzeige für die Herren Lohgerber.

Wir erhielten zu dieser Messe wieder ein starkes Lager von allen Arten Lohgerber-Werkzeugen in bereits bekannter vorzüglicher Qualität und sind vom Fabrikanten ausdrücklich autorisirt, jedes Stück zu garantiren.

Gebrüder Tecklenburg,  
am Markte, neben dem Thomaskäfigen.

## C. M. Hutschenreuther,

aus Hohenberg bei Wunsiedel in Baiern, besucht diese Messe zum ersten Male mit seinen eigenen fabricirten Porzellan-Pfeifenköpfen. Indem er den geehrten Handelsstand hiervon höflich benachrichtigt, verspricht er neben seiner sehr schönen Waare die billigste Bedienung.

Sein Lager befindet sich in der dritten Budenreihe Nr. 80.

## Moses Goldschmidt

aus Prag

empfehlen sein gut assortirtes Gold- und Silberwaarenlager: Reichstraße Nr. 9/541, Kochs Hofe schräg über.

## A. Gillet & Comp.

aus Lyon

empfehlen ihr Lager neuester Mäntelstoffe, Mouselin de laine- und andere Kleider, Umschlagetücher aller Art, so wie Nancyer Broderies in verschiedenen Genren, in ihrem gewöhnlichen Locale, Grimma'sche Strasse No. 1, in Auerbachs Hofe, erste Etage.

## Die Glasfabrik Haidemühl

steht mit ihrem Messwaarenlager vor dem Grimm. Thore, Wohnung: Petersstraße Nr. 41/32, beim Lotterie-Collecteur F. G. Knoche, Hohmanns Hof. C. A. E. Scheffler.

Die königl. sächs. concess. Fabrik  
feiner schneidender Stahlwaaren



## von J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

empfehlen zu dieser Messe ihr gut assortirtes Lager von seinen Messern. Das Verkauflocal befindet sich Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe hoch.

## Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden, Grimma'sche Straße Nr. 3,

empfehlen diese Messe ihr auf das Vollständigste assortirtes Lager von künstlichen Blumen aller Art, nach den neuesten Pariser Modellen copirt; desgleichen alle Gattungen Strohwaaren, Bast-Bänder und Platten, Groslinon, Fenstergazeten u.

## J. Goldschmidt & Sohn,

Zuweliere aus Wien,

empfehlen ihr wohl assortirtes Waarenlager in allen Gattungen gefasster Juwelen, ungefassten Brillanten, Rosetten, Diamant und Glaserport, Zahl- und Lothperlen, alle Gattungen couleurete Steine; auch kaufen dieselben alle diese Artikel zu den besten Preisen, am Brühl im Heitbrunnen, 2 Tr.

## C. F. Bathow & Sohn, Lasting-Fabrikanten

aus Berlin,

empfehlen zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager von Lastings, wollenem Atlas und anderen Artikeln zu Schuhen, bei reeller Bedienung zu den billigsten Preisen. Stand: Reichstraße Nr. 33/426, im Sonnenbirsche, 1. Etage.

## Kleine Nipptisch-Uhren



auf Fußgestelle, nebst Glasglocke, erhielten in den neuesten schönsten Facons und verkaufen in Bronze à 4 Thlr., in Silber à 5 Thlr.

Gebrüder Tecklenburg in Leipzig.

## Hofer frères

aus Mühlhausen (in Frankreich).

Gedruckte Kattune, Mousseline und wollene Stoffe. In Commission bei Gebr. Caspers, Katharinenstraße Nr. 13/417, erste Etage.

## Nottrott & Claus

aus Auerbach im Voigtlande,  
Brühl No. 15/422,

empfehlen ein großes und billiges Lager von Faconets, Cambricks, Mousselines, Drells, Damasten, Mulls und Gazes.

Lager von franz. und engl. Porzellan- und Glaswaaren

von

## Bing Gebrüder & Comp.,

aus Paris und Hamburg,

in der alten Wage, Ecke des Marktes und der Katharinenstraße.

## Handschuh-Lager Dresdner Fabrik von C. F. Bommer aus Dresden,

sonst Markt 5. Budenreihe, befindet sich jetzt **Sainstraße** — goldener Hahn — gegenüber dem Hotel de Pologne.



Das

### Lager patentirter Berliner Satin d'Ameriques,

eins der schönsten Meublessstoffe, ist in dieser und in den folgenden Messen Reichsstraße Nr. 33/426, im Lannenhirsche, 1 Treppe hoch. Auch findet man daselbst ein schön gewähltes Lager façonirter Damen-Mäntel und Toilinet-Westen.



## A. Rowland & Son, 20, Hatton Garden, London,

beehren sich hiermit die Anzeige zu widmen, daß jetzt die

**Herren Sellier & Comp. in Leipzig**

den **alleinigen** Verkauf ihres bekannten

**Macassar-Oels, Kalydor und Odonto**

erhalten haben. Jede Flasche und Büchse ist mit der besondern Etiquette „**Sellier & Comp., only Agents, Leipsic**“ versehen, und sind genannte Herren ermächtigt, gegen jeden Verfälscher dieser Fabrikate unter Rowland & Sons Firma gerichtlich verfahren zu können.

In Folge des vielen Verkaufs von nachgemachtem **Rowlands Macassar-Oel** haben wir jetzt eine neue in Stahl gestochene Etiquette gewählt, die wegen ihrer meisterhaften Ausführung schwerlich nachgeahmt werden kann. — Diese Etiquette bildet eine Zusammensetzung der schönsten Arabesken mit dem Brustbilde Ihrer Majest. der Königin **Victoria**, worunter sich unsere Chiffre: „**Rowland's Macassar-Oel**“, befindet. Die Rückseite der Etiquette ist ganz einfach, und darauf unsere Firma 1500 mal meisterhaft geschrieben.

Da in Leipzig, besonders zur Messzeit, viel nachgeahmtes **Macassar-Oel** unter unserer Firma verkauft wird, so bitten wir ein geehrtes Publicum, sich bei Bedarf nur an unsern einzigen Agenten, **Herren Sellier & Comp.** in Leipzig, zu wenden, wo dasselbe stets echt und in frischer Qualität zu erhalten ist. Zugleich warnen wir noch alle Verkäufer, verfälschtes **Macassar-Oel** mit unserer Firma nicht ins Publicum zu bringen, da wir gegen **jeden Verfälscher gerichtlich verfahren werden.**

**A. Rowland & Son, 20, Hatton Garden, London.**

## Was noch nicht in Leipzig war!

Wir erlauben uns ein geehrtes Publicum auf unsern Preis-Courant aufmerksam zu machen und versichern, daß Niemand in diesen gleichen Artikeln mit uns concurriren kann, indem sämtliche Sachen unter unserer eigenen strengen Aufsicht gearbeitet werden, wir auch deren Dauer und Haltbarkeit mit Recht versichern können.

Herren-Schlafröcke von 1  $\frac{7}{8}$  Thlr. an,  
Cräse, Hausröcke von 2  $\frac{1}{2}$  Thlr. an,  
Manfins do. von 2  $\frac{1}{2}$  Thlr. an,  
Drell do. 2  $\frac{3}{4}$  — 4 Thlr.,  
Rips do. 3 — 4 Thlr.,  
Velour- und Sammet-Röcke 4 — 8 Thlr.,  
Coating-Röcke 4  $\frac{1}{2}$  — 6 Thlr.,  
Damenblousen 2  $\frac{3}{4}$  — 5 Thlr.,  
Stepp-Decken 1  $\frac{1}{2}$  — 3  $\frac{1}{2}$  Thlr.

Fertige Beinkleider in Buckskin und Tuch  
2 — 9 Thlr.,

Westen in Atlas, Casimir und Piquee u. s. w.  
16 gGr. — 4 Thlr.,

Morgen- und Reifemützen in Plüsch und Wespel 6 gGr. — 1 Thlr.,  
Chemisettes, Kragen und Manschetten, Morgenbeinkleider,  
äußerst billig,

Cravaten 4 gGr. — 1  $\frac{1}{2}$  Thlr.,

Shlipse, ganz modern à 16 gGr. — 1  $\frac{1}{2}$  Thlr.

J. Schulze & Sohn, Fabrikanten aus Berlin, Petersstraße Nr. 44/35, nahe dem Markte.  
NB. Die Preise sind unbedingt fest.

## Die Berliner Meubles-Handlung von Fedor Wilisch,

am Markte in Kochs Hofe,

empfiehlt sich mit einem reich assortirten Lager solid gearbeiteter und geschmackvoller Meubles und stellt unter Garantie **auffallend billige Preise.**



Die Fabrik echt  
silberplattirter Waaren

VON

**F. Machts & Comp.**

aus Wien, in Leipzig zur Messe:

Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Treppe, empfiehlt ihre Erzeugnisse in den neuesten und elegantesten Formen, bestehend in

Thee- und Kaffeemaschinen, Girandols und Candelabres, Spiel- und Tafel-Beuchtern in allen Größen, Thee-, Kaffee- und Sahnekannen, Toilettespiegeln nebst verschiedenen Toilettegegenständen, Eiskühlern, Conditoraufhängen, Plat de menages mit 4 oder 6 Gläsern in verschiedenen Formen, Pendulen mit Geh- und Schlagwerken, Theebrettern in allen Größen, Tintenzeugen, Lichtscheeren u. s. w.

Alles zu sehr billigen Preisen in Courant.

**Wm. Münch & Comp.,**

Bijouterie - Fabrikanten aus Stuttgart, beziehen die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem Lager der neuesten Artikel in 14 Karat. Gold, und empfehlen dasselbe zu den billigsten Preisen; sie stehen

Reichstraße Nr. 13/545, 2. Etage.

**Gustav Hubbe,**

vormalig Walstab & Comp. aus Magdeburg, wohnt auch während dieser Messe Hainstraße Nr. 2/340, 2 Treppen.

**J. C. Baessler**

aus Eiberfeld,

Fußteppich-Fabrikant,

empfiehlt zu dieser Michaelismesse sein Lager in

schott. Fußteppichen aller Art.

Salzgäßchen, Ecke am Markte Nr. 8, 1. Etage, vis à vis der Herren Sellier & Comp.

**G. A. Prinzler aus Berlin,**

Jagd- u. Reise-Geräthschaften-Fabrikant,

empfiehlt sich diese Messe mit einer neuen Art Taschen für Eisenbahn und Schnellpost. Sein Stand ist Ecke der ersten Reihe, dem Thomaßgäßchen gegenüber.

**Das Haugk'sche Hutlager**

Petersstraße Nr. 40

empfiehlt etwas ganz Neues von Herrenhüten.

## Corsets für Damen.

Die franz., engl. und Wiener Schnürleiber-Fabrik

VON

**G. Lottner aus Berlin**

empfiehlt sich diese Messe zum ersten Male mit einer eleganten Auswahl vorzüglich gut und bequem sitzender Corsets, ausgezeichnet durch neue Stoffe und die schönste Façon, als 1. Pariser, 2. Wiener, 3. englische, 4. Morgencorsets mit und ohne Elasticität, 5. ganz elastische, 6. Corsets für starke Damen, welche ausgezeichnet schön sitzen, 7. Corsets zum Nähen, 8. Kindercorsets in allen Größen. Die Preise sind im detail und en gros aufs Billigste gestellt. Das Lager befindet sich am Eingange der Petersstraße links Nr. 44/35, 1. Etage.

Mess-Anzeige.

**Lars Jacobsen**

aus Paris

besucht auch diese gegenwärtige Leipziger Michaelis-Messe wieder mit einem reichhaltigen Lager von Kurzwaaren, Porzellan, Glas und Pendulen. Das Lager befindet sich in der Katharinenstraße Nr. 6/394, erste Etage, Klaffigs Kaffeehaus.

**Die Pfeifenfabrik**

VON

**J. G. Grabner aus Berlin,**

Poststraße Nr. 21,

empfiehlt ihr assortirtes Lager von modernsten Pfeifenröhren, Stöcken, Billardbällen, und auch andere Drechsler-Waaren. Ihr Stand ist Katharinenstraße, Kochs Hofe gegenüber.

Der Fabrikant

**Franz Hilbig**

aus Ludwigsdorf,

in der Grafschaft Glatz, bei Neurode,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er zum ersten Male die hiesige Michaelismesse mit einem gut assortirten Waaren-Lager von halbleinener Leinwand besucht, und steht am Brühl im Gewölbe Nr. 68, an der Ecke der Halle'schen Straße. Leipzig, den 25. Sept. 1840.

**Die Pergamentfabrik**

VON

**G. R. Schlenck,**

Naandörfchen Nr. 19/1009, Frankf. Vorstadt, empfiehlt sich mit allen Sorten Schreib-, Druck-, Maler-, Vergolde- und Bindpergament, Trommelfellen von verschiedenen Größen und Maschinenpergament für Spinnereien. Sämmtliche Sorten sind von Kalb- und Schafleder gearbeitet.

**Carl Boullanger**

aus Paris.

Handschuhe, vergoldete und Phantasie-Bijouterie, Babletteries etc.,

Reichstraße Nr. 34/428.

**Liebach, Hartmann & Co.,**  
Fabrikanten aus Thann bei Mühlhausen  
in Frankreich,

Jaconets, Mousselines, Callicoes, Mous-  
selines de laine und seidene Stoffe:  
Brühl Nr. 12/419, erste Etage.

**C. A. F. Stegmann,**  
Sonnen- und Regenschirm-  
Fabrikant aus Berlin,

empfehlte sich zur gegenwärtigen Michaelismesse mit einem  
außerordentlich großen Lager seiner Artikel.

Durch das ausgezeichnete Wohlwollen, dessen ich mich  
Seitens meiner verehrten Abnehmer erfreue, sah ich mich ver-  
anlaßt, meine Fabrik bedeutend zu vergrößern, wodurch ich  
nun in den Stand gesetzt bin, die Preise meiner als  
solid anerkannten Schirme so zu ermäßigen,  
als solches sich nur immer mit realen Grund-  
sätzen vereinigen läßt.

Mein Gewölbe ist, wie früher, Salzgäßchen Nr. 1/587,  
im Bäckerhause.

**J. J. Schwartz, Söhne & Co.**  
aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und baum-  
wollene Strickgarne eigener Fabrik.  
Reichsstraße Nr. 6/538,  
in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.

**L. Ponson Boulon aîné & Co.**  
aus Paris,

Reichsstrasse No. 16, 2 Treppen,  
empfehlen sich mit einem schönen Assortiment von echten  
Bijouterien nach neuestem Geschmacke, als: große und kleine  
Schmucke, Hals- und Armbänder, Pendeloquen, Ringe,  
silberne und andere feine Dosen, Brillen nebst einer großen  
Auswahl fein vergoldeter Bijouterien und sonstige Pariser  
Artikel.

**C. W. Schön & Comp.**  
aus Barmen,

Salzgäßchen No. 4/405,  
empfehlen ihr Lager von **seidenen, halbseidenen  
und baumwollenen Bändern, Litzen u.  
Kordel**, so wie Horn- und seidenen Knöpfen.

**A. F. Naake,**  
Seiden = Knopf = Fabrikant  
aus Berlin,

empfehlte sich zur gegenwärtigen Messe mit seinem Fabrikat,  
bestehend in seidenen Knöpfen, Schnüren, Borden, Chenille,  
Besätzen, Mantelschleifen und verschiedenen in dieses Fach ein-  
schlagenden Artikeln. Stand auf dem Raschmarkte, dem Rath-  
haus-Portale gegenüber.

**Georg Ludw. Kienle & Comp.,**

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,  
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager 14 karatiger Goldwaaren:  
Grimma'sche Straße Nr. 34/590, 1 Treppe hoch.

**B. M. Adler**

aus Frankfurt a/M.

empfehlte zu gegenwärtiger Michaelismesse sein Lager fran-  
zösischer Nouveautés in Kleider- und Mantelstoffen, als:  
Mousseline laine glacé uni et imprimé, Napoli-  
taines, Chally Satiné uni rayé et imprimé,  
Crêpe Rachel, Ecolleunes, so wie in Chales, Col-  
liers, Echarpes, Fichus etc. etc.

Reichsstraße Nr. 545, im ersten Stock.

**C. G. Wolf,**

Westenfabrikant aus Ernstthal,

im Schuhmachergässchen No. 15,

empfehlte sein reichhaltiges Lager der geschmackvollsten Win-  
terwesten, als die neuesten Dessins in Cachemir, Toilets  
und andern Stoffen zu sehr billigen Preisen

**Joh. Conrad Schmitt**

aus Ebersdorf im Voigtlande

hat sein Verkauflocal von seiner selbst gefertigten, anerkannt  
guten Seife und vorzüglich sparsam und hell brennenden  
Lichtern Reichsstraße Nr. 543, Rechts Hofe schrägüber,  
im Hause des Hrn. Baumeister Küpner, im Hofe rechter Hand.

**F. A. Henniger & Schwabe,**

Tuchfabrikanten

aus Neustadt an der Orla,

sind diese Leipziger Michaelismesse in ihrem gewöhnlichen  
Logis, im Hotel de Pologne, wieder mit Probestücken ihrer  
Fabrikate anwesend und empfehlen ihren geehrten Geschäfts-  
freunden ihre feinen und mittelfeinen Tuche, Zephyr's, Bil-  
lard- und Köpvertuche, so wie Aleppo's, f. Siberiennes, Ca-  
storie, Coatings, schwere feine Calmucks, Huntingcloth's,  
Zwirn Elastic's etc.

Das

**Steingut-Lager**

bei

**Carl Heinr. Kleinert**

Grimm. Straße Nr. 27,

empfehlte sich mit dem bekannten weißen Rössener Stein-  
gut, als auch französ. bunt bedrucktem Tafel-, Kaffee- und  
anderem Geschirr, deutschem und französischem Porzellan,  
und verkauft zu den billigsten Preisen.

**Wilhelm Franke,**

Grimma'sche Straße, Ecke der Universitätsstraße.

empfehlte von den vielen für jezige Messe erhaltenen Neu-  
heiten als besonders schön: Mousseline de laines, Crêpe  
Rachel, Satin laines, bedruckte und gemusterte Tibets,  
Merinos,

**Mantelstoffe aller Art,**

Pama, Cabyles, Mousselin de laine, Crêpe, Rachel jaspé,  
franz. und Wiener Umschlagetücher, Shawls, Colliers etc.

Für Herren die beste Qualität echter

**Buckskins,**

franz. Sammet, seidene, wollene und halbwollene Westenzeuge,  
Halbtücher, echte ostindische Taschentücher, Schlipse etc.

In diversen Callicoes und 1.° sächsischen Tibets bietet  
mein Lager eine Auswahl von

vielen hundert Stücken.



## Stearin-Kerzen

der königl. sächs. concessionir-  
ten Fabrik in Schönefeld bei  
Leipzig

verkaufe ich in Packeten à 1 Pfd., 4, 6 und 7 Stück pr. Packet, sowohl im Einzelnen als in Partien à Elf Groschen preuß. Courant pr. Packet. — Um Irrungen vorzubeugen, erlaube ich mir noch die ergebene Anzeige, daß

alle Kerzen meiner Fabrik mit dem Stempel **P.** versehen sind. Die Niederlage ist in der Grimma'schen Straße Nr. 31/593, im Hofe linker Hand.

Leipzig, den 28. September 1840.

Louis Ploss.

## C. F. Hartmann

aus Hirschberg in Schlesien

besucht diese Messe zum ersten Male mit seinem Lager echt gedruckter leinener Fußdecken. Brühl Nr. 78/448, neben der goldenen Gule.

## Henggeller Roy & Co.,

Uhrfabrikanten aus Chaux de Fonds,

empfehlen auch diese Messe ihr wohl assortirtes Lager goldener und silberner Cylinder-Taschenuhren.

Reichsstraße neue Nr. 19, eine Treppe hoch.

## E. Schuffenhauer aus Halle

bezieht auch diese Messe wieder mit einer sehr reichhaltigen Auswahl von Blumen, Modewaaren, Belpelthüten, Capoten und Hauben im neuesten Geschmack, so wie von Puz-Material aller Art, und hat ihr Lager, wie früher, in Hrn. Selliers Hause, Ecke der Reichsstraße und Grimma'schen Straße, Nr. 55/579.

## Gebrüder Hackenbroch

aus Cöln

empfehlen ihr Lager in Werkzeugen für Juwelier-, Gold- und Silberarbeiter: Reichsstraße Nr. 45/399, 2. Etage.

## C. Rammelberg

aus Magdeburg.

Comptoir: Hainstraße Nr. 2/340.

## Hillerdt & Arnold

aus Glauchau in Sachsen

beziehen gegenwärtige Michaelismesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager der neuesten Mäntelstoffe und anderer dazwischen einschlagender Artikel und empfehlen sich unter Zusicherung der billigsten Preise.

Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 34.

## Hut - - Lager

von

## Joseph Muck,

Hutfabrikanten in Prag und Wien

(ehemals bei den Herren Meißner & Comp., am Markte, Königshaus),

besieht jetzt

Reichsstraße Nr. 543, vis à vis Kochs Hofe, im Hofe parterre.

Verkauf im Duzend und Einzelnen.

## Die Dosen- und Lackir-Fabrik

von

## Th. E. Damm et Gutwasser

aus Zöblitz im Sächs. Erzgebirge

empfehlen auch zu dieser Messe ihr Lager der feinsten auf Perlmutter, Gold- und Delgrund gemalten und unbemalten Müllerdosen, so wie Serpentinstein-Waaren mit Delmalerei und Goldverzierungen etc., zu ganz besonders billigen Preisen.

Ihr Stand ist am Naschmarkte im Gewölbe unter dem Rathhause, der Börse gegenüber.

## Mousseline de laine-Tücher und Shawls

empfehlen in allen gangbaren Größen und den neuesten Dessins zu besonders billigen Preisen

Emil Fritzsche,

sächs. Manufactur-Waaren en gros, Brühl Nr. 69.

## Wollene gedruckte und gestickte Herren-Tücher, Damen-Cravaten und gedruckte Thibet-Schürzen

empfehlen

Emil Fritzsche,

Brühl Nr. 69.

## Châles-Lager

en gros

von

## Chapusot & El. Tardiveau

aus Paris

befindet sich Katharinenstraße Nr. 15/364.

## Immerwährend

sehr schöne fertige Westen in großer Auswahl: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 26—27. S. E. Hoyer.

## Friedrich Dunger

empfehlen sich mit seinem wohl assortirten Tücher- und Belpel-Lager in schöner Auswahl und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Sein Stand ist auf dem Brühl Nr. 24, neben dem rothen Stiefel. Berlin, den 25. Sept. 1840.

**Die Eisengießerei und Fabrik für Kunst- und Industrie-Gegenstände**

von **Alfred Richard Seebass aus Berlin** empfiehlt zur Leipziger Messe ihr reichhaltiges Lager in interessanten Gegenständen. — Alle resp. Einkäufer, welche gewohnt sind, neuen soliden und geschmackvollen Fabrikaten ihre Aufmerksamkeit zu widmen, sind hiermit insbesondere zu geneigtem Besuch meines Lagers:

**Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 7,**  
freundlichst eingeladen.

**Geschwister Henkel,**

Strohhuftfabrikanten aus Dresden, empfehlen ihr wohlfortirtes Lager von Strohtaschen, Strohflechten, Draht, Bastband, Strohhütchen für Puppen, so wie alle in dieß Fach einschlagende Artikel.

Stand 6te Budenreihe, der Engel-Apothek gegenüber.

**Büttner'sches Haaröl.**

Zur Erhaltung, Verbesserung und Verschönerung des Haarwuchses, ein sicher seinen Zweck erfüllendes Mittel, welches, wenn es nach der bei jeder Flasche liegenden Gebrauchsanweisung angewendet wird, gewiß nicht nur die noch vorhandenen Haare erhält, sondern auch vieles von den schon verlorenen wieder ersetzt, so wie das Grauerwerden der Haare gänzlich verhindert, war bis jetzt nur bei mir Endesgenanntem zu haben; zur Erleichterung des Verkehrs habe ich aber ein Commissionslager an Herrn Carl Göring in Leipzig am Markte übergeben, wo es stets frisch und zu demselben Preise 16 Gr. pr. Flasche wie in Dresden zu haben ist.

Carl Büttner,  
Haarkünstler und Haaröl-Fabrikant.

**A t t e s t.**

Im Frühjahr dieses Jahres hatte ich das Unglück, alle meine Haare zu verlieren, jedoch nach Gebrauch eines einzigen Fläschchens des von Herrn Büttner gefertigten Haaröls sehe ich mich wiederum im vollen Besitze meiner Haare.  
Dresden, den 17. September 1840 Amalie Pils.

**Lager englischer Leinengarne, roh und gebleicht,**

von

**Emanuel & Sohn aus Hamburg u. Bradford**  
bei **Carl August Simon, Brühl Nr. 15/422.**

Eine Partie schöner & Callicos soll für Rechnung eines auswärtigen Hauses schnell und billig verkauft werden durch

**Löwenberg u. Bülow aus Berlin**  
Reichsstraße Nr. 500.

**Das Puz- und Modewaaren-Geschäft**  
von

**Eleonore Leonhardt,**

Katharinenstraße Nr. 21/370, 2. Etage, empfiehlt sich mit einer großen Auswahl in den modernsten Pariser Modellen zu den billigsten Preisen.

**Britannia-Metall, Thee- und Kaffee-Geschirr**

in größter Auswahl, bester Qualität und niedrigsten Preisen bei **Gebrüder Teclenburg.**

**Hängelampen**

von 1 bis 20 Flammen, so wie Sinombra-, Spiel-tisch-, Wand- und die so zweckmäßigen Arbeits-Lampen mit Milchglas-Blöcken in den neuesten und geschmackvollsten Farben und Formen empfiehlt sowohl bei bedeutenden Partien als auch im Einzelnen

**die Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik**

von

**Heinrich Schuster**

aus Berlin und Leipzig,

am Markte Nr. 336, neben der alten Waage.

**Lager englischer Kammwollengarne**

von Emanuel & Sohn aus Hamburg und Bradford bei Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15/422.

**Schwarzwälder Uhren**

in den neuesten Sorten und vorzüglich guter Waare, **en gros** zu den Fabrikpreisen, im detail eine mäßige Zulage für egale Regulirung derselben bei

G. Blessing,  
goldener Hirsch, Petersstraße Nr. 30/57.

**Lager englischer wollener Strickgarne**  
en gros: Brühl Nr. 15/422.

Mein

**Seidenwaaren-Lager**

ist diese Messe in allen glatten und neuen saconirten Stoffen zu Kleidern, Oberrocken und Mänteln aufs Vollständigste assortirt.

J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

**Local-Veränderung.**

**L. Reich,**

**Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,**

hat seinen Stand in der Reichsstraße verlassen und bezieht diese und die folgenden Messen mit seinem gut assortirten Lager sorgfältig dauerhaft gearbeiteter Bijouterien im neuesten Geschmacke, in demselben Hause, wo Herr Steinhändler David aus Paris steht, am **Brühle Nr. 69/455, 2 Tr.**

**Local-Veränderung.**

**Das Seiden-Waaren-Lager**  
eigener Fabrik

von

**Johann Simons Erben**

aus Elberfeld und Cresfeld

befindet sich von dieser Michaelismesse an: **Katharinenstraße Nr. 8/411, Herrn D. Gilligs Haus, erste Etage.**

**Localveränderung.**

Von dieser Messe an befindet sich das Lager **wollener Strumpfwaaren,**

als: alle Sorten Strümpfe, Camisöler, Unterbeinkleider etc., von **F. A. Christoph aus Apolda,** Goldbahngäßchen, Reichsstraßen-Ecke, Gewölbe Nr. 15, und empfehle ich mich damit unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung bestens.



Der Federposen-Fabrikant J. G. Rudolph aus Dresden empfiehlt sich diese Messe mit seinem wohlaffortirten Lager guter Federposen, so wie bei demselben auch Roth- und Bleistifte, Siegellack und dergleichen in bester Qualität verkauft werden.

Sein Stand ist am Kochschen Hofe am Markte.

Alle Sorten Blätterabake zur Cigarrenfabrikation empfiehlt zu billigen Preisen

E. W. Sperling, Petersstraße.

Auch für diese Messe empfehle ich mein reichassortirtes Lager in allermeisten Damenhüten und Hauben.

Charlotte Schindler im Thomaszgäßchen, vom Markte herein rechts.

Beachtenswerthe Anzeige für Künstler u. Kunstfreunde.

Heinrich Becker aus Cassel bezieht zum ersten Male die hiesige Messe mit einem schön assortirten Theil seines sehr reichhaltigen Cabinets von Gyps-Abgüssen über antike Statuen, Büsten u. nach der Natur geformte Arme, Beine, Hände u., desgleichen Abgüsse anatomischer Arbeiten, nebst mehren zu Zimmerverzierungen geeigneten Gegenständen. Da die Kunstfachen meines Cabinets jeden Anforderungen vollkommen entsprechen werden, und laut eines Attestes kurfürstl. Akademie-Direction in Cassel ähnlichen zu Paris gefertigten in aller Beziehung gleich geachtet werden können, so kann ich dasselbe dem kunstliebenden Publicum, so wie jedem Künstler und den Vorständen von Zeichen-Anstalten besonders empfehlen. Mein Local ist in einer Bude vor Reimers Garten, nächst der Promenade.

Wir zeigen die Rückkehr von unserer Sommerreise mit dem Bemerkn an, daß unsere Wohnung unausgesetzt Reichstraße Nr. 34, 2. Etage, Herrn Liebels Haus, ist.

Geschwister Klemm.

### Neu angekommen:

die erste Sendung von Elbinger und Lüneburger Brücken, astrachaner großkörniger Caviar, Hamburger Caviar, Bratharinge, Straßunder, Allerstädter Rahmkäse geräucherter Lachs im Ganzen und Einzelnen billigst bei

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Wagenverkauf. Eine neue Chaise von Stellmacher- und Schmiedearbeit, ein- und zweispännig zu fahren, steht zu verkaufen beim Stellmachermeister Leonhardt, Gerbergasse Nr. 8.

Zu verkaufen sind zwei große Fässer zur Schnell-Essigfabrikation, ganz neu und noch nicht gebraucht. Auskunft wird ertheilt: Quandts Hof 4 Treppen.

### Für die Herren Tuchfabrikanten.

Die seit 4 Jahr von den Unterzeichneten ganz neu erfundenen Selbst-Vorspinnvorrichtungen haben sich während dieser kurzen Zeit als höchst zweckmäßig bewährt; auch haben sich aus dieser Art Gespinnst gefertigten Tuche auf der letzten Dresdner Kunstausstellung als ganz vorzüglich ausgezeichnet, und sind dergleichen Tücher von jeder Qualität zur beliebigen Ansicht sowohl hier am Platze, als auch besonders in der hiesigen Gewerbeausstellung vorhanden. Uebrigens beweisen die in der letzteren Zeit direct eingegangenen bedeutenden Bestellungen, von welchem großen Nutzen diese neue Maschine für jeden Herrn Fabrikanten sein müsse, und um eines Theils die Herren Besteller der vielfachen schriftlichen Anfragen zu überheben, so wie anderseits den Herren Fabrikanten, die

dergl. Bestellungen erst beabsichtigen, mündlich die genügende Auskunft ertheilen zu können, machen wir unsern Aufenthalt während der Messe in den Tagen vom 27. dieses bis zum 3. des künftigen Monats hiermit bekannt und sind früh von 6 bis 9 und Abends von 6 bis 9 Uhr in unserm Logis: Brühl Nr. 362, 2 Treppen, anzutreffen.

Söze & Hartmann in Chemnitz.

### C. G. Leonhardt,

#### Spiegelfabrikant aus Weisensfeld,

empfehlte sich mit allen Sorten fertiger Spiegel in Mahagoni, Birken, Kirschbaum, Nußbaum und Ahorn, neuester Façon, sowie auch Spiegelgläsern zum Fabrikpreise. Er nimmt alte Spiegel gegen neue an und macht neues Glas in alte Rahmen. Der Verkauf ist in der 9ten Budenreihe, Aeckerleins Keller gegenüber.

### Seidene und baumwollene

#### Regenschirme

in reeller und preiswürdiger Waare, empfiehlt die Fabrik von

### J. F. Werner u. Sohn

aus Berlin;

der Stand ist am Markte, Ecke der 12. Budenreihe.

### B. Wolff aus Berlin

bezieht gegenwärtige Michaelismesse zum ersten Male mit einem französischen Manufacturwaarenlager von seidene, halbseidene und wollenen Stoffen, empfiehlt dieselben unter Zusicherung der reellsten Bedienung und bittet um geneigten Zuspruch.

Local: Brühl Nr. 70/454, Crelingers Haus 1 Treppe.

Auszuleihen sind sofort 400 Thlr. Mündelgelder auf sichere Hypothek durch

Adv. Heinrich Götz, Hainstraße Nr. 1.

Capitalgesuch. 150 bis 200 Thlr. werden gegen ganz vollkommene Sicherheit und 6% Zinsen gesucht. Darauf Reflectirende bittet man, Adressen unter H. D. Z. poste restante Leipzig abzugeben.

Zu kaufen gesucht werden Rehkronen und Edelhirschgeweihe. Näheres sagt die Expedition d. Bl.

Zwei Tausend fünf hundert Thaler werden als erste Hypothek auf ein hiesiges Grundstück gesucht durch Adv. von Mücke, Heilbrunnen.

Gesuch. Es wird sofort ein Haus zu 16—20,000 Thlr. zu kaufen gesucht und wird eine Anzahlung von 10,000 Thlr. erfolgen. Näheres bei Kühne, Brühl, Lattermanns Haus, Nr. 450, im Hofe rechts, 1 Treppe.

Gesuch. Eine wenig gefahrene, dauerhafte, einspännige mit Druckfedern versehene Halbchaise wird zu kaufen gesucht, worüber Herr Fr. Schindler im Brühl Nr. 727 bis Mittwoch den 30. Oct. Auskunft ertheilt.

Gesuch. Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen, das in der Wirthschaft nicht unerfahren ist, und haben sich zu melden auf dem Neumarkte Nr. 35, 4 Treppen hoch.

Gesuch. Wer einen noch brauchbaren Badeschrank zu verkaufen wünscht, zeige dieß gefälligst an: Caserne B, 3. Etage, Nr. 123.

Marqueur-Gesuch. Ein junger Mensch, der Billard spielen und mit Bierem umzugehen weiß, kann zum 1. Oct. d. J. einen guten Dienst bekommen. Das Nähere Fleischergasse Nr. 285, 3 Treppen.

## Gesuch.

Ein ausgezeichnet guter Lithograph wird gegen sehr vorteilhafte Bedingungen nach Warschau in eine der ersten Anstalten verlangt. Derselbe muß sowohl mit der Feder als auch mit der Nadel oder dem Griffel vollkommen gut umzugehen wissen. Hauptsache ist schöne Schrift, namentlich englische, doch muß er auch schöne geschmackvolle Verzierungen liefern. Sollte sich ein solcher Künstler finden, so wird gebeten, die näheren Bedingungen mit umgehender Post an die Buchhandlung von Fr. Spieß & Comp. in Warschau einzusenden nebst beigefügten Probearbeiten. Nach Uebereinkunft soll das Geld zur Reise sofort eingehen.

Gesucht wird unter sehr annehmlchen Bedingungen ein junger Mensch aus einer anständigen Familie, welcher von guter Erziehung und mit guten Schulkenntnissen versehen sein muß und eine gute Hand schreibt, als Lehrling in ein Tuch- und Modewaarengeschäft. Derselbe hat sich zu melden im Palmbaume Nr. 28 2 Tr., und daselbst seine Adresse abzugeben.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen beim Rechnungsführer in der neuen Caserne.

Gesucht wird zu sofortigem Antritt ein starkes, gesundes Mädchen, das in der Küche nicht unerfahren ist und sich der häuslichen Arbeit willig und folgsam unterzieht. Näheres Salzgäßchen Nr. 1 parterre.

Gesuch. Eine reinliche und ordnungsliebende Frauensperson in den 30er Jahren, welche auch im Kochen nicht ganz unerfahren ist, wird von einer einzelnen bejahrten Dame den 1. Oct. zu miethen gesucht. Diejenige, welche Lust hat, melde sich auf dem Fleischerplaz Nr. 5, in der 1. Etage.

Gesuch. Ein junger starker Mensch sucht sogleich eine Stelle als Schleif-, Bier- und Hausknecht, auch als Kutsher. Kann auch auf Verlangen Caution leisten. Das Nähere Böttchergäßchen Nr. 6/439, 1 Treppe, bei dem Eigenthümer.

\* Une jeune Demoiselle, bien élevée desire se placer comme Gouvernante ou comme Dame de Compagnie. Les renseignements plus proche se donnent Petersstrasse No. 34/61, au bel-étage.

### \*\* Gesucht wird ein Gewölbe \*\*

am Markte, Petersstraße und Grimma'schen Straße, wo möglich auch mit Niederlage und Keller. Schriftliche Anmeldungen bittet man im Keller am Markte Nr. 17 abzugeben bei  
M. Sever.

Messvermietung. Eine Stube kann nachgewiesen werden in Nr. 4, Schloßgasse, 2 Tr. hoch; auch ist daselbst für ein solides Frauenzimmer eine Schlafstelle auf's ganze Jahr zu vermieten.

Vermietung. Eine helle Kammer mit Bett ist wieder an einen ordentlichen Menschen zu vermieten: Halle'sche Straße Nr. 7, hinten im Hofe rechts, 2 Treppen.

Vermietung. Eine neu meublirte Stube nebst Schlafkammer, vorn heraus, ist in der angenehmsten Lage der Petersvorstadt an einen Herrn von der Handlung oder Expedition sofort zu vermieten. Das Nähere kleine Windmühlengasse Nr. 7/865, 1 Treppe hoch.

Vermietung. Das von Herrn Johann Simons Erben zeither innegehabte Gewölbe und die als Comptoir mit benutzte erste Etage in der Reichsstraße alhier ist von jetzt an einzeln oder im Ganzen ohne Unterhändler durch mich zu vermieten. Leipzig, den 22. Septbr. 1840.

Dr. Friederici jun., Brühl Nr. 450.

Zu vermieten steht sogleich sehr billig ein Familien-Logis, 1 Treppe: Reudniger Straße Nr. 12.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Logis: Friedrichsstraße Nr. 18/1440.

Zu vermieten sind einige freundliche Schlafstellen: Gerbergasse Nr. 16, 2 Treppen, vorn heraus.

\* Ein freundliches, aus Stube und Kammer bestehendes und für sich abgeschlossenes Logis, mit der Aussicht auf die Promenade, ist wegen plötzlich veränderter Verhältnisse des bisherigen Inhabers sofort zu vermieten: kleine Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

\* \* \* In der Frankfurter Straße ist eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer von jetzt an einen ledigen Herrn für 40 Thlr. zu vermieten. Das Nähere erteilt

L. W. Fischer, im Local-Comptoir für Leipzig

Die mit vielem Beifall aufgenommene österreichische National-Sängerfamilie **Ritzinger** aus Wien, wird morgen Mittwoch den 30. September im Saale des neuen

## Schützenhauses

wieder eine Abendunterhaltung geben, wozu ein geehrtes Publicum aufmerksam gemacht wird.

Den 1. Auf vieles Verlangen werden die Donnerstags-Bergnügungen im Peterschießgraben auch während der Messe statt finden. Herrmann Friedel.

## Bekanntmachung,

daß ich mein neu eingerichtetes Gasthaus zur Stadt Hamburg nebst Passagierstube, neben der neuen Post in der Steinstraße, unweit der Eisenbahn, aufs Beste eingerichtet habe.

Ich bitte daher alle hohe Herrschaften und resp. Reisende, mich mit ihrem gütigen Besuche zu beehren, da ich mit reeller und promptester Bedienung versehen bin.

Halle, den 28. September 1840.

August Ulfke.

Bekanntmachung. Daß wir Endeunterzeichnete für diese Messe in der Schenkstube bei Madame Künne, Eckstube am Roßplaz, musiciren, zeigen wir unsern Bekannten und Landsleuten hierdurch ergebenst an.

Die Geschwister Fini aus Hannover.

## Anzeige.

Um mehrfachen Wünschen zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, während dieser Messe unter Leitung des Herrn Popitsch in meinem Locale Concerte zu veranstalten; das Erste findet

heute Dienstag den 29. Sept.

vor Abend 7 Uhr statt, ich lade daher ein geehrtes musikliebendes Publicum zu dessen Besuch ergebenst ein; mit vorzüglichen Getränken und Bäckereien, und die billigsten Preise werde ich mich suchen zu recommandiren:

E. F. Schnauffer,

Hainstraße, kl. Joachimsth., Nr. 97.

Einem verehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß im

## „Rheinischen Hof“

die Table d'hôte Mittags 4 1 Uhr, à la carte zu jeder beliebigen Tageszeit, in einem dazu besonders eingerichteten Locale, des Abends aber in beiden Parterre-Localen stattfindet. Ergedenst

Carl Grohmann.

Heute Nachmittag Concert im Schweizershäuschen bei Rintsch.

## Heute Concert im Klassischen Kaffeehause.

Unter andern beliebten Musikstücken kommen heute Abend zur Aufführung: Ouverture zur „Genueserin“ von Lindpaintner, Introduction aus „L'elisir d'amore“ und Finale aus „Belisar“ von Donizetti, Cécilien-Walzer (nach E. de Beriot's Tremolo) von Strauß, Lilien-Walzer von Labitzky (neu).  
C. Földi.

## Heute Concert im Café-Français

\* Unterzeichnetes Musikchor erlaubt sich einem musikliebenden Publicum die ergebenste Anzeige zu machen, dass morgen Mittwoch ein starkbesetztes Concert im Saale des Petersschießgrabens stattfinden wird, in welchem den geehrten Anwesenden sowohl neue als auch ältere gediegene Musikstücke zu Gehör gebracht werden sollen, und laden zu recht allgemeiner Theilnahme hierdurch freundlichst ein.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von Lopitzsch.

Omnibuswagen zur Reise nach Raumburg und Rösen bei C. G. Piehler, Brühl im Gasthause zum blauen Harnisch.

Verloren. Ungemessene Belohnung wird dem Finder eines mit goldener Tresse in einem blauweidenen Beutel am 27. September c. auf dem Brühl verloren gegangenen blauweidenen Talars bei Rückgabe desselben Brühl, rother Adler, an Kaufmann Levy aus Lissa, zugesichert.

Verloren wurde am vergangenen Sonntage eine Busen-nadel von Diamanten, bestehend aus einem großen und neun kleinen Steinen. Der Finder erhält dafür zwei Thaler Belohnung, Klostersgasse Nr. 11, 1 Treppe.

Verloren wurde am Sonntage Abend auf dem Wege von Lannerts Tanzsalon durch die Promenade bis auf den Petersschießgraben ein lila gestreifter Strickbeutel, darin war befindlich: ein rothweidenes Tuch und ein Paar schwarze Fillet-Handschuhe. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Zeiger Straße Nr. 21/22 parterre abzugeben.

## Thorzettel vom 28. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

**Bahnhof.** (27. Abends 7 Uhr.) Hr. Cand. Bernhardt, von Schilda, u. Hr. Pastor Carl v. Wellerswalde, unbest. Hr. Kaufm. Wettaga, Röber, Müller, Gräfer, Keller u. Haase, v. Lorgau, Wittweida, Döbeln u. Leisnig, in St. Hamburg, in Nr. 243, in Stadt Dresden, bei Gräfer, in Nr. 74 u. bei Stidel. Hr. Rittergutspächter Weine, v. Rittmiz, im Palmbaume. Hr. Rfm. Eichelbaum, v. Dschag, Hr. Rittergutsp. v. Römer, v. Schmorkau, Hr. Dir. Plochmann, von Dresden, u. Hr. Toppmeyer, Lehrer v. Finsterwalde, unbest. Die Tuchmacher von Roswein und Dschag, in Nr. 661 u. auf dem Neumarkt Nr. 11. Hr. Rfm. Heisterberg, v. Halsbrücke, in St. Dresden. Hr. Hr. Oberförster Brudmeyer, v. Gröden, bei Schulze. Hr. Rfm. von von Hain, bei Albrecht. Hr. Prof. Bachsmuth, Hr. W. Föhner und Hr. Prof. Niedner, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Rfm. Leher, von Dresden, Hr. Banfittart, v. London, Hr. DRReferend. Sperlich von Lauban, Hr. Rfm. Koop, v. Magdeburg, Hr. Pölsch. Richter, v. Ludwigsdorf, Hr. Pöschel, v. Lämping, v. Freiberg, Hr. Rfm. Hollander, v. Greifswald, Hr. Fabr. von, Hr. Apoth. Rube u. Hr. Uhrm. Schmidt, v. Dresden, Hr. Rfm. Peraz u. Hr. Kürschnermeister Horwitz, von Leipzig, Hr. Criminalrath Kaiser, v. Waltersdorf, Hr. Kaufm. Paulus u. Seiler, v. Pirna, Hr. Oberamtm. Kloss, v. Wölkau, Hr. Coltrab. Schwabe, Hr. Rfm. Höfer, Hr. Fabr. Pöschel, Hr. Condit. Gutschmann u. Hr. Rfm. Leuterich u. Arnold, v. Dresden, Hr. Rfm. Graf, v. Fr. nff. a. d. D., Hr. Uhrfabr. Suchy, v. Prag, Hr. Lederhändler Krahnert, v. Neukadt a. d. D., u. Hr. Pölsch. Polise, von Butkarsch, unbest. Hr. Rfm. Himmelsheber, v. Stuttgart, im Hotel de Bar. Hr. Prof. Richter, Hr. Uhrm. Weyer, Hr. Rfm. Schmidt, Hr. Geh. Sanzelist Leonhardi, Hr. Leonhardi, Techniker, u. Hr. Fabr. Wittscherling, v. Dresden, Hr. Optm. Kühnel, v. Bittau, Hr. Stadtr. Heisterberg, v. Freiberg. Hr. Nestler, v. Leipzig, Hr. Apoth. Kette u.

Verloren wurde Sonntag den 27., Abends zwischen 7 und 8 Uhr, von der Nicolaistraße bis an Herrn Stadtrath Teubners Haus ein Umschlagetuch, schwarz, mit kleinen Palmen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen einen Thaler Belohnung wieder abzugeben bei dem Hausmanne Nr. 1, Dresdner Straße.

Verloren wurde am 27. Septbr. in der Ritterstraße ein kleiner Beutel, enthaltend 2 Louisd'or, 5 Thlr. 8 Gr. preuß. Cour. und 1 Petschaft. Abzugeben gegen Dank und gute Belohnung bei Herrn Meyold, Ritterstraße.

\* In vergangener Jubiläummesse ist ein Paquet mit Bijouteriewaaren bei uns liegen geblieben, welches der sich hierzu legitimirende Eigenthümer in Empfang nehmen kann.

F. L. Böhler & Sohn aus Plauen, Reichstraße Nr. 404/49, 1. Etage.

\* \* \* Einer armen Wittfrau, der am vorigen Donnerstage, mittels eines Nachschlüssels 3 Thlr. 12 Gr. aus der Commode gestohlen wurden, bittet diejenigen, bei denen etwa am genannten Tage zwischen 9—11 Uhr 9 Zwanzigkreuzer, 6 sächs. 4 Thlr. und 12 Gr. preuß. Ct. von einem Frauenzimmer verwechselt oder einzeln ausgegeben sein sollten, um die verdächtige Person zu überzeugen, beim Messerschmidt Herrn Schaaf auf dem Naschmarke Nachricht zu ertheilen.

Aufforderung. Die verehrte Sängersfamilie Rißinger aus Wien wird hiermit höflichst aufgefordert, eine ähnliche so vortreffliche Abendunterhaltung, wie die am Sonntage im Schützenhause, baldigst zu geben.  
M. Z. B.

\* Herr Mag. Schneider wird herzlich gebeten, seine am 14. und 15. Sonntage nach Trinit. gehaltenen Predigten in den Druck zu geben.

M. Ich hab's. M.

### Verbindungsanzeige.

Adolph Spath.

Minna Spath, geb. Albrecht.

Dresden und Leipzig, den 26. Septbr. 1840.

Heute, am Jahrestage unserer Verheirathung, wurde meine geliebte Frau, Mathilde geb. Jäging, leicht und glücklich von einem gesunden muntern Mädchen entbunden.

Leipzig, den 27. Septbr. Prof. M. Fleischer.

Hr. Rfm. Koch, v. Magdeburg, Hr. de Thiers, Courier v. Paris, und Hr. Gräfin v. Mengersen, v. Schepplin, unbest. Hr. Kaufm. Förtisch, von hier, von Dresden zurück.

**Halle'sches Thor.** Hr. Rfm. Raff, v. Wittenberg in St. Hamburg. Hr. Rfm. Engelmann u. Könnede, v. hier, v. Berlin zurück. Hr. Rfm. Blumenau u. Herzfeld, v. Mitau u. Subra, unbest. Hr. Bang. Gutschmidt und Hr. Gutschel. Conrad, von Breslau, im Hotel de Baviere. Hr. Fabr. Reuschild, v. Charlottenburg, Hr. Rfm. Rogosjansky, v. Kuttno, Hr. Uhrm. Laue u. Hr. Rfm. Dypen, von Berlin, unbest. Hr. Rfm. Hirschfeld u. Hr. Pölsch. Rosenberg, v. Berlin, im Hotel de Baviere und im schw. Bod. Hr. Kaufm. Pöft, Markwalde, Leipzig u. Feldt, v. Stralsund, Friedland, Berlin u. Posen, in Nr. 456 u. unbest. Hr. Amtm. Pause, v. Schweinitz, im Palmbaume.

**Frankfurter Thor.** Hr. Rfm. Feistkorn, v. Laucha, in Hansens Hause. Die Kürschner von Laucha, in Hansens Hause. Hr. Tuchm. Bolgt, von Jena, in den 3 Schwanen. Hr. Rfm. Braselmann, von Schwelb, in Nr. 541. Hr. Geh. Finanzrath v. Weisenbach, v. Dresden, unbest. Hr. Fabrikbes. Eichel, v. Eisenach, im Hotel de Baviere. Hr. Commis Landmann, v. Scheinfeld, im gr. Baum. Hr. General-Major v. Lepel, Gesandter am k. k. österr. Hofe, v. Cassel, im Hotel de Baviere. Hr. Partic. Borchardt, von Berlin, im Blumenberge. Auf dem Frankfurter Padwagen um 1 Uhr: Hr. Rauchhdt. Braun, v. Eisenach, bei Adam, u. Hr. Pölsch. Eichel, v. Wacha, bei Alberti.

**Zeiger Thor.** Die Fabrikante von Grimmischau, im bl. Stern, im gold. Hahn, im Anker, in den 3 Königen, in der gr. Kinde u. bei Koff. Die Fabrikanten von Werdau, im Anker, bei Schmidt u. Eberlich. Hr. Spinnerbes. Hofmann, v. Rittersgrün, unbest. Hr. Rfm. Dürr, v. hier, v. Pegau zurück. Die Tuchm. v. Werdau, bei Runge. Hr. Rfm. Bruner, u. Rudelt u. Hr. Dr. Herzog, v. Zwickau, bei Wille u. im bl. Hof. Hr. Rfm. Münch, v. Gera, in Zenters Hause.

**Hospitalthor.** Auf der Waldheimer Journaliere: Hr. Kaufm. Unger u. Schröder, v. Annaberg u. Leisnig, unbest. und im r. Adler, Hr. Kfm. Saarlan, v. Berlin, unbest. Hr. Goldarb. Drechsler, von Chemnitz, bei Barthel. Die Fabrikanten von Verdau, in Nr. 48, im Anker u. Elephanten. Die Gerber von Leisnig, bei Rasch. Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Kfm. Gehrenbeck, Niedig, Bina u. Kuppert, v. Chemnitz, bei Kluge u. Küstner. Hr. Kfm. Meier, v. Löbnitz, bei Kising. Sr. Durchl. der Fürst von Schönburg-Waldenburg, in der Bahnhofstraße Nr. 8.

**Dresdner Thor.** Hr. Kaufm. Engel, v. Magdeburg, in Nr. 2. Hr. Buchbinder Egert, v. Eilenburg, im dr. Köp.

### Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

**Bahuthor.** (28. Vorm. 10 Uhr.) Mad. Burm, v. Weisau, unbest. Hr. Kürschnermstr. Bowodny, von Bittau, in Fenthol's Hause. Hr. Kfm. Schmidt, v. Pirna, Mad. Mills, a. England, Hr. Partic. Bar. v. Görtschen, v. Wien, Fr. Gräfin v. Grabowska, v. Warschau, Frau Gräfin v. Grabowska, v. Wilna, Hr. Hüttenmstr. Blümel, von Plass, Hr. Schulz, Privatm., u. Fr. Prof. Schott, v. Dresden, Hr. Kaufm. Bedert und Richter, von Bittau, Hr. Hofrath u. Theater-Indendant v. Küstner, v. München, Hr. Cassirer Stajewsky, v. Dresden, Hr. Kaufm. Zimmermann, von Obernhausen, Hr. Factor Uhlemann, von Görlitz, Hr. Kaufm. Römer u. Hr. Fabr. Apel, Held u. Weiß, von Bittau, Mad. Berndt, von Seifersdorf, Hr. Kfm. Schirmer, Krenzel u. Seeloff, v. Reichenberg, Jauer u. Magdeburg, unbest. Hr. Kfm. Ehlker u. Hr. Attaché Peterson, v. hier, von Dresden zurück. Hr. Habenreich, v. Ranzlau, Hr. Stadtr. Leuner, v. Baugen, Hr. Linke, Missionar, v. Herrnhut, Dem. Köbiger, v. Sorau, Hr. Fabr. Bedel, Weichschützky u. Kutschke, v. Gunnersdorf, Neu-Ebersbach u. Beiersdorf, Hr. Major, v. Müller, v. Berlin, Hr. D. Seifert, v. Chemnitz, Hr. Hdlgsreit. Müller, von Frankfurt a. M., Hr. Agent Papsch, von Triest, Hr. Def. Wiebkind, v. Goslar, Hr. Baron v. Kottwitz, von Kutowa, Hr. Kfm. Bader, von Erfurt, Hr. Fabr. Kiedel, von Greiz, Hr. Uebendler. Gerke, v. Görlitz, Hr. Schausp. Ronne, v. Hannover, Hr. Fabr. Kropff, v. Wägbesprung, Hr. Schausp. Wagner, v. Wien, Hr. Fabr. Trett, v. Dresden, Hr. Trower, a. England, Hr. Fabrikant Köppler, v. Schirgiswalde, Mad. Richter, v. Berlin, Hr. D. Uhlemann, v. Weimar, Hr. Kfm. Kommer, v. Dresden, Hr. Demmler, a. America, Hr. Kfm. Küttel, v. Dschag, Fr. Baroness v. Bender, v. Schepplin, Hr. Kfm. Lucius, v. Erfurt, Hr. Fabr. Paul, v. Greiz, Hr. Lieuten. Kummelburg, v. Dresden, Hr. Ober-Kammerer Deankardt, v. Püchau, a. Fr. Pastor. Selbke, v. Bernsdorf, unbest. Hr. D. Müblius, von hier, v. Burgen zurück. Hr. Kfm. Kunpracht, v. Freiberg, bei Duhl. v. Secretair Steudte, v. Torgau, bei Kfm. Frigische. Hr. Oberamt. Bieler, v. Böhln, Hr. Oberleuter. Saupe, v. Magdeburg, und Mad. Schönefeld, Pughändlerin, von Chemnitz, unbest. Hr. Fleischermeister Nitzsche, v. Dschag, bei Mad. Stahl. Hr. Adv. Eckardt, von Wügelin, in St. Frankfurt. Hr. Kaufm. Ziegler, v. Etchla, im Rosenkranze. Hr. Kfm. Hutschreiter und Hr. Kellerwirth Greppe, von Finsterwalde, im gold. Siebe. Hr. Tuchm. Spaltenholz und Hr. Provisor Bauer, v. Riesa, im gold. Ringe. Hr. Kfm. Springel, v. Senftenberg, unbest. Die Tuchmacher von Hain, im Einhorne, in d. Feuerkugel, v. Stadtrath Ulbricht, in Nr. 661 u. im Rosenkranze. Hr. Buchbinder Brück, Hr. Musikdirector Hartmann v. Weisau, unbest.

**Halle'sches Thor.** Hr. Hofhdt. Wartenberger, v. Plessau, bei Pögl. Hr. Kammerherr u. Friesen, v. Kötha, u. Hr. Geh. Rath Bachmann, von Jena, im Hotel de Baviere.

**Frankfurter Thor.** Hr. Tuchm. Dahnemann u. Kirken, von Golmsdorf u. Rudolstadt, in den 3 Schwanen. Auf der Merseburger Post 10 Uhr: Hr. Kfm. Weisner u. Hr. Fabr. Steinacker, v. Mühlhausen, bei Lilesius u. in Nr. 612. Hr. Generalmajor v. Feldmann, von Petersburg, u. Hr. Kürschner Diesel, v. Jena, unbestimmt.

**Zeiger Thor.** Hr. Tuchhdt. Köstlmüller, v. Luda, bei Wolde-mann. Hr. Gerber Bolgt, v. Neusalzig, unbest. Auf der Coburger Diligence 10 Uhr: Hr. Postmstr. Thiesler, v. Pöbneck, im g. Adler. Hr. Postsecr. Guttschmidt, v. Zeig, u. Hr. Pastor Krutisch, v. Traut-schen, unbest., Hr. Fabrikbes. Fichtner, v. Hüttenstemmer, bei Delling, Hr. Gerber Meyer, v. Pirschberg, im g. Pirsche, Hr. Kfm. Kirchner und Lent, v. Sera u. Coburg, im gr. Schilde u. r. Colleg, Alles Zügen u. Gautsch, v. Sera u. Kuma, bei Strauch u. Dähne, v. Hr. Tuchm. Kurze u. Heinisch, v. Sera u. Lobenstein, im gr. Schilde und in Nr. 543.

**Hospitalthor.** Die Fabrikanten von Chemnitz, im Rosenkranze und in Nr. 597. Die Handelsleute von Hainichen, bei Schöcher, Heis-finger, in Plossens Hause u. in Nr. 742. Hr. Kaufm. Ziehnert, von Schlettau, unbest. Hr. Gerber Epperlein, v. Hartenstein, in d. 3 Kön. Auf der Nürnbergger Gilpost um 7 Uhr: Hr. Kfm. Gysendorfer und Klewer, Hamburg u. Lengsfeld, im Hotel de Bav. u. gold. Arme, Hr. Deff. Assessor D. Schulze, v. Greifswald, u. Hr. Tuchhdt. Horn, von Hof, unbest., Hr. Kaufm. Schulze, Reinhardt, Meyer u. Preller, von Chemnitz, im Hotel garni u. in Auerbachs Hofe, Hr. Kfm. Arnolt, v. Eibenstock, im gold. Arm, Hr. D. Ewald, v. Berlin, unbest., Herren Kfm. Böhme u. Beck, v. Eisenhammer u. Glauchau, im rhein. Hofe

und in St. Berlin, Mad. Gray, v. hier, v. Franzensbrunn zurück, Hr. Kfm. Wäzner u. Meine, v. Ronneburg u. Neufirchen, unbest., Hr. Oberförster Thiersch, v. Eibenstock, im Hotel de Bav., Hr. Def. Jasp. Stedardt, v. Vorschwig, u. Hr. Fabr. Käferstein, v. Lungwitz, unbest., Hr. Kfm. Winkler u. Teubner, v. Glauchau, im gold. Guts und in Kaisers Hause, Hr. Kfm. Klappenbach, v. Auerbach, Herren Prof. Gersdorf u. Nitzsche, v. Altenburg, Hr. Kfm. Michaelis, von Löbnitz, Hr. D. Deig, v. Prag, u. Hr. Bürgermstr. Todt, v. Adorf, unbest., Hr. Kfm. Wolf, v. Greiz, in Nr. 708. Hr. Kfm. Rodtschel, Frank u. Steinhäuser, v. Hof, im Blumenberge. Hr. Kaufm. Lange, von Marienberg, im Rosenkranze. Auf der Grimma'schen Journaliere um 8 Uhr: Hr. Exped. Falten, von Grimma, unbestimmt.

**Dresdner Thor.** Die Dresdner reit. Post. Hr. Fabrik. Eber-mann, Hr. Hblsm. Schönsfeld u. Hr. Kürschner Hohnstein, v. Torgau im Einhorne. Die Eilenburger Diligence.

### Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Hr. Hblsm. Nebel, v. Breitenworbis, unbest. Hr. Kfm. Bramig u. Hr. Commis Falz, v. Potsdam, im Hotel de Bav. Hr. Diak. Laue, v. Götzen, im Blumenberge. Hr. Gerber Feuerkug u. Sprenger, v. Bieslar, in der g. Sonne. Auf der Berliner Gil-Post 12 Uhr: Hr. Kfm. Felber u. Hagen, v. Berlin u. Bols-gast, in Hohmanns Hofe u. in Nr. 154, Hr. Kürschner Werbergang, von Stettin, unbest., Hr. Kfm. Düng, Deltrich, Weber, Söhle und Daffis, u. Hr. Fabr. Krükmann, v. Berlin, im rhein. Hofe, Hotel de Russie, unbest., im Hotel de Bav. u. Kranich, Hr. Commis Mü-bius, v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Kaufm. Benoge, v. Epernas, im Hotel de Saxe, Hr. Kaufm. Jeannotatt u. Mercloff, v. Berlin und St. Petersburg, Hr. Commis Pesse, v. Weisau, Hr. Hblsm. Saunter, von Warschau, Hr. Stabs-Capit. Awaejess u. Hr. Rent. Bojarschimpff, von Petersburg, unbestimmt.

**Frankfurter Thor.** Hr. Oberst von Meyern-Hohenberg, von Berlin, Hr. Major Reich u. Hr. Oberlieut. v. Goldacker, v. Dres-den, Hr. Commis Horn u. Hr. Hblsm. Asten, v. Kamniz, unbest. Hr. Maurermstr. Grimm, v. Lauchstädt, in der g. Laute.

**Zeiger Thor.** Hr. Kfm. Wegenseil, v. Lugsburg, in der großen Fankenburg. Hr. Goldarb. Lindner, v. Chemnitz, unbest. Die Fabri-kanten von Chemnitz, Verdau u. Altenburg, im Weinfasse, g. Gute, in den 3 Kön. u. unbest. Fr. Gräfin Dankelmann, v. Rizen, unbest.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. Kfm. Thurm u. Hr. Commis Köhler, v. Altenburg, bei Thurm und unbest., Hr. Fabr. Kreisch, v. Schmölln, in Holbergs Hause. Hr. Hofhdt. Kose, von Kesselschan, im blauen Kofse.

**Dresdner Thor.** Hr. D. Pohl, v. hier, v. Schmölln zurück. Fr. Baroness von Pfister, von Dresden, im rhein. Hofe.

### Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Hr. Graf v. Wengersen, v. Schepplin, unbest. Hr. Tuchm. Kattrot, v. Wittenberg, bei Johne. Hr. Kfm. Leowolf, von Neu-York, Hr. Kfm. Jacoby u. Hr. Adv. Bahne, v. Potsdam, im Hotel de Baviere.

**Frankfurter Thor.** Hr. Feldmesser Wolf, v. Liebenow, u. Hr. Kfm. Franke, v. Raumburg, unbest. Hr. Kfm. Schmidt, v. Naumburg, im Adler. Hr. Stud. Schenk und von Kohren, von Jena, in St. Hamburg. Auf der Frankfurter Gilpost um 3 Uhr: Hr. Rauch-waarenhdt. Mothes, v. hier, v. Frankfurt zur. Hr. Goldarb. Traun, v. Berlin, Hr. Kfm. Bammweg u. Kröger, v. Gotha u. Bennishausen, u. Hr. Hofrath Zerrenner, von Dresden, unbest., Hr. Kfm. Greuner, v. Hohenmölsen, im Blumenberge, Hr. Rauchwaarenhdt. Braun, von Eisenach, im Adler, Hr. Lechold, a. America, im Hotel de Bav., Hr. Gutsbes. Graf v. Reichenbach, v. Pilsen, Hr. Lieuten. Graf v. Klinkow-ström u. Hr. Rentier Haas, v. Berlin, u. Hr. Kaufm. Valentin, von Frankfurt, unbest., Hr. Kaufm. Schweizer, von Pech, in Lattermanns Hofe, Hr. Hblsm. Brisbois, v. Frankfurt, u. Hr. Leblance, v. Paris, im Hotel de Pologne, Hr. Handelsman Käfner, von Frankenhäusen, unbestimmt, und Hr. Patrikant Steinauer, von Hanau, bei Jacoby. Hr. Kürschner Nehm, v. Rudolstadt, in den 3 Schwanen. Hr. Kfm. Corinll, v. Frankfurt, im Hotel de Bav. Hr. Wollhdt. Benner, v. Jena, im gr. Baume. Hr. Hblsm. Siegmund, v. Weisau, in den 3 Lilien. Hr. Kaufm. Nicolai, v. Eisenach, u. Hr. Adv. Kühne, von Frankenhäusen, unbest. Hr. Hblsl. Herfurth u. Lehmann, v. Frankenhäusen u. Ronneburg, bei Leonhardt u. in Nr. 1062. Hr. Kell. u. Ligror, Parlaments-Mitgl., v. London, im Hotel de Bav. Hr. Golds-arbeiter Brügge, v. Frankenhäusen, u. Mad. Leonhardt, v. Sangers-häusen, im Thür. Hofe.

**Zeiger Thor.** Hr. Kürschner Weinhold u. Beckig, u. Hr. Pos-sament. Bertram, v. Waldenburg, im bl. Pechte, bei Wolles u. Hils-linger. Hr. Hdlgsreit. Becker, v. Hannover, in St. Hamburg. Herr Hblsm. Damann, von Straßburg, unbestimmt.

**Hospitalthor.** Hr. Kfm. Gluhmann, v. Annaberg, im Blumen-berge. Fr. v. Rautenstrauch, Gutsbes., v. Warschau, im Hof. de Saxe.

**Dresdner Thor.** Hr. Hdlgsreit. Schröpfer, von Bennishausen, in den 3 Königen.